

kontakt

8 - 2009

23. April / -45 €

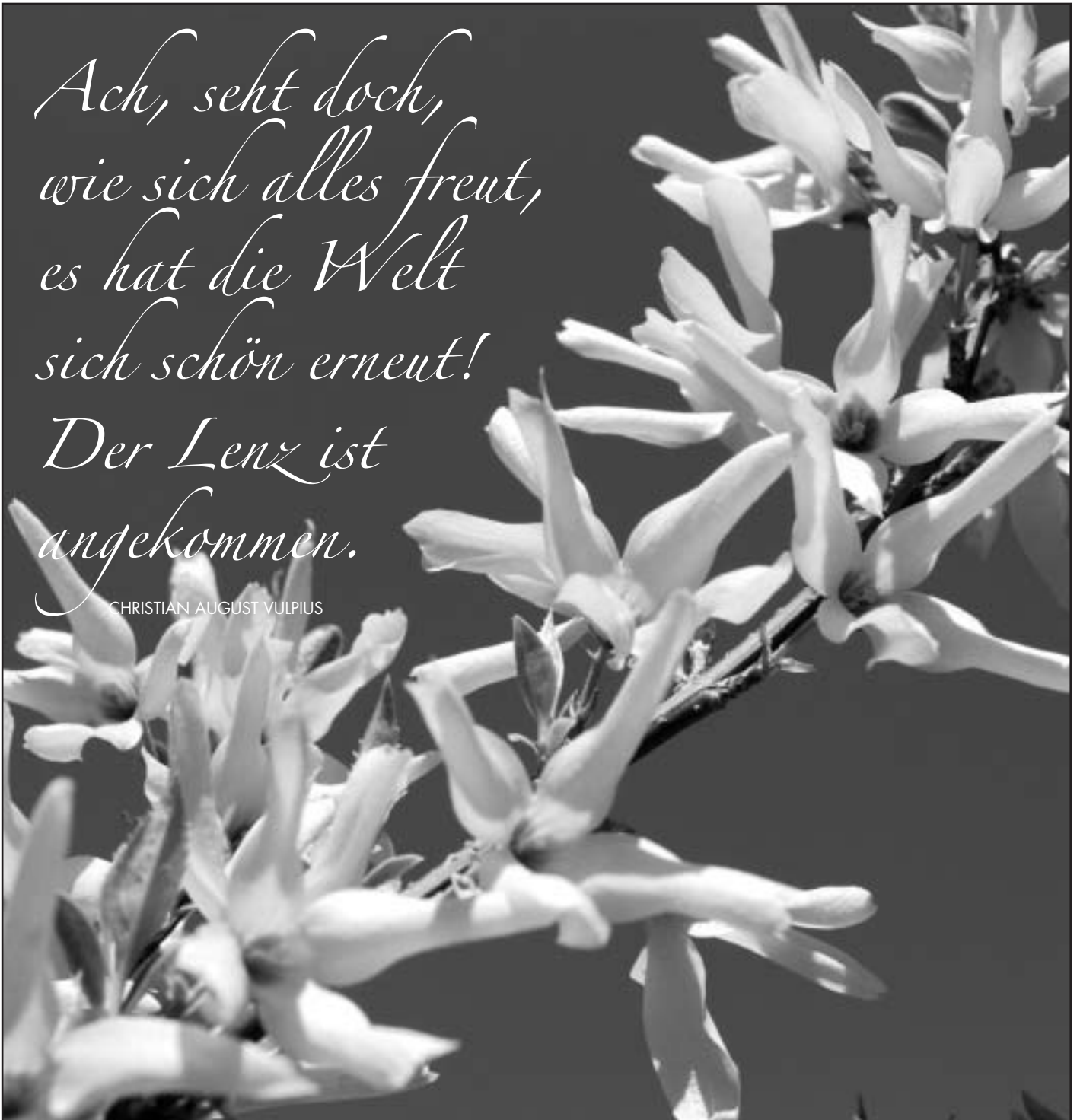
Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 03 58 73-41 80, Fax -4 18 88
Vertrieb + Abonnement: Mongolei-Laden Hannelore Klätte,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 12, Telefon 03 58 73-4 01 66
Verantwortlich i. S. d. P.:
die Bürgermeister der Orte oder ihre Beauftragten.

Amtsblatt für Herrnhut mit Ruppersdorf, Berthelsdorf mit
Rennersdorf; Grobhenndorf, Strahwalde, die Verwaltungsgemeinschaft u. d. Abwasserzweckverband »Oberes Pließnitztal«

*Ach, seht doch,
wie sich alles freut,
es hat die Welt
sich schön erneut!*

*Der Lenz ist
angekommen.*

CHRISTIAN AUGUST VULPIUS



VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	23.4.2009	Herrnhut	10.00– 14.30 Uhr	Zentralbibliothek: Wissenswertes über den Muttertag – Basteln eines Geschenkes für die Mutti
		Herrnhut	19.30 Uhr	Heimatmuseum: Filmabend: »Bau und Weihe der Katholischen Kirche St. Bonifatius in Herrnhut« (Begleitprogramm zur Sonderausstellung im Heimatmuseum)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Comenius-Buchhandlung: Lesung: »Emmelie. Der erste Fall« – Der erste Oberlausitzkrimi. Autorenlesung mit Sylke Hörhold zum Welttag des Buches (Seite 19)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der »Arche«
Freitag	24.4.2009	Herrnhut	19.30 Uhr	Comenius-Buchhandlung: Lesenacht mit Vorlesewettbewerb
Sonnabend	25.4.2009	Berthelsdorf	11.15 Uhr	Schlossführung im Zinzendorf-Schloss
Sonntag	26.4.2009	Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: »Inuit – von Grönland bis Alaska«
Dienstag	28.4.2009	Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeinde: Gesprächskreis »Gott und die Welt«: Thema: »Ist mit Darwin der Glaube dahin?«, in der »Rolle«
Mittwoch	29.4.2009	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf a. d. E.: Spielnachmittag
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut: Gymnastiknachmittag mit Frau Mierig im Gildenhaus
Donnerstag	30.4.2009	Großhennersdorf	13.45 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle Großhennersdorf
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Lichtbildervortrag mit Herrn Löwe im Schulungsraum der FFW Ruppertsdorf
		Strahwalde	ab 17.00 Uhr	»Mit Spaß in den Mai« (Programm auf Seite 22)
		Großhennersdorf	19.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.: Hexenfeuer am ehemaligen Flugplatz Neundorf (s. S. 12)
		Herrnhut	19.00 Uhr 20.30 Uhr	HSV 90 e.V.: Bieranstich Turnhalle Goethestraße HSV 90 e.V.: Fackelzug, anschließend Maifeuer
Ruppertsdorf	nach Punktspiel	TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.: Hexenfeuer auf dem Sportplatz		
Freitag	1.5.2009	Ruppertsdorf	10.00 Uhr	Volksbadcamp Ruppertsdorf e.V.: Frühschoppen bis open end
Sonnabend	2.5.2009	Ruppertsdorf	9.00 Uhr	SV Ruppertschurder Haußkegelboahn und Schienenradl e.V.: Kegelfest auf der Ruppertschurder Haußkegelboahn (S. 16)
Dienstag	5.5.2009	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Fortsetzung der Lesereihe, im Feuerwehrheim
Mittwoch	6.5.2009	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut: Der Seniorenrat des neuen Landkreises stellt sich vor – Frau Fischer berichtet über ihre Arbeit, im Gildenhaus
Freitag	8.5.2009	Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeinde: Eröffnung der Ausstellung »Der gefährliche Schmied – Schwerter zu Pflugscharen« im Großen Saal
Sa./So.	9./10.5.2009	Berthelsdorf	ab 10.00 Uhr	Spielzeugausstellung in der ehem. Mittelschule (s. Seite 10)
Sonntag	10.5.2009	Berthelsdorf	14.00 Uhr	B.U.N.D. e. V. Berthelsdorf: Frühlingswanderung vom »Häus'l«, Schulstraße 17, Berthelsdorf Thema: Vogelschutz (s. Seite 7)
		Berthelsdorf	16.00 Uhr	Benefizkonzert zum Muttertag im Zinzendorf-Schloss

Regionales

AMTLICHE NACHRICHTEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Löschhilfevereinbarung der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft unterzeichnet

Im Beisein der Bürgermeister und der Wehrleiter der Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft wurde am 6. April im FFW-Depot Rennersdorf die gemeinsame Löschhilfevereinbarung unterzeichnet. Berthelsdorf, Herrnhut, Großhennersdorf und Strahlwalde vereinbarten in diesem Vertrag die gegenseitige Inanspruchnahme von Leistungen der Feuerwehren – auch auf den Territorien der jeweils anderen Kommunen. Die Löschhilfeleistungen erfolgen unentgeltlich und werden nicht gegenseitig in Rechnung gestellt. Die Zusammenarbeit der Wehren soll insgesamt intensiviert werden.

Im anschließenden Gespräch wurde von allen Seiten diese Vereinbarung begrüßt und die Wichtigkeit des gemeinsamen und koordinierten Vorgehens bekräftigt. Auch wenn viele Punkte der Vereinbarung bereits in der Praxis Realität sind, ist eine schriftliche Fixierung doch noch einmal ein neuer Anstoß, diesen gemeinsamen Weg fortzusetzen und Möglichkeiten der Vertiefung der Zusammenarbeit auszuloten. Das betrifft nicht nur die Wehren untereinander, sondern auch die Mitwirkung der verantwortlichen Bürgermeister. So wurde auch vereinbart, die Bürgermeister stärker in die Treffen der Wehrleitungen einzubinden.



Die Ortswehrleitung von Ruppertsdorf
bei der Unterzeichnung der Löschhilfevereinbarung

Aus dem Gespräch wurde aber auch deutlich, dass unser zentrales Problem die personelle Besetzung der Freiwilligen Feuerwehren ist. Diese Tatsache muss stärker in das öffentliche Blickfeld gerückt und die aktive Mitgliederwerbung verstärkt werden. Allen Bürgern muss klar sein, dass es im Brand- oder Katastrophenfall nur mit einer intakten, gut ausgebildeten und modern ausgestatteten Wehr gelingt, Gefahren zu bekämpfen und schlimmere Dinge zu verhindern. Wir sind in den letzten Jahren zum

Glück von größeren Katastrophen verschont worden und hoffen, dass dies auch so bleibt. Aber diese Tatsache sollte es niemandem erlauben, die Arbeit der Feuerwehren gering zu schätzen oder abzuwerten, frei nach dem Motto: »Ach die Typen von der Feuerwehr wieder ...«. Letztlich opfern die freiwilligen Einsatzkräfte mit Bereitschaftszeiten, Schulungen und Trainings ihre Freizeit für unser aller Sicherheit. Daran sollten wir Bürger immer mal wieder denken und auch unseren Dank zum Ausdruck bringen.

W. Riecke, Gemeinschaftsvorsitzender

Langjährige Mitarbeiterin in Großhennersdorf in den Ruhestand verabschiedet

Nach 47 Dienstjahren für die Gemeinde Großhennersdorf und nach der Bildung der Verwaltungsgemeinschaft für die Stadt Herrnhut ist Frau Irmhild Bunzel am 17. April 2009 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seit Anfang der 60er Jahre hat sie in der Gemeindeverwaltung ihren Dienst getan und so manches auf und ab miterlebt. Zunächst war sie für die landwirtschaftlichen Aufgaben der Gemeinde zuständig, später dann für die Liegenschaften und in den letzten Jahren hat sie die Außenstelle der Verwaltungsgemeinschaft in Großhennersdorf geführt.

Ich danke Frau Bunzel für ihren Einsatz in all den Jahren und wünsche ihr im neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit!

W. Riecke, Gemeinschaftsvorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES ABWASSERZWECKVERBANDES »OBERES PLIESSNITZTAL«

Einladung

zur 2. öffentlichen Verbandsversammlung 2009 des Abwasserzweckverbandes »Oberes Pließnitztal« am Dienstag, dem 28. April 2009, um 19.00 Uhr im Gildenhäus, August-Bebel-Straße 11 in Herrnhut

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Anwesenheit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
4. Protokollkontrolle der letzten Verbandsversammlung
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
7. Beschluss über die Stundung einer Forderung
8. Diskussion zur Haushaltsverfügung
9. Informationen und Bekanntgaben

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Verbandsversammlung statt.

gez. Jähne, Verbandsvorsitzende

Manuskripte für den Kontakt per E-Mail an
post@gustavwinter.de

**Der nächste Kontakt
erscheint am 7. 5. 2009 mittags
Redaktionsschluss: 30. 4. – 13.00 Uhr**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Notrufnummern des Landkreises Löbau-Zittau

Rettungsdienst	03 585/40 40 00 oder 112
Feuerwehr	112
Hausbesuchsdienst	03 585/86 24 04 oder 03 585/40 40 00
Krankentransport	03 585/86 24 04
Polizei	110
Polizeirevier Löbau	03 585/86 52 24
Polizeirevier Zittau	03 583/6 20
Wasserversorgung	01 73/5 68 60 91 oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der Sowag 03 583/7 73 70
ENSO-Störungs- rufnummer Erdgas	01 80/2 78 79 01
ENSO-Störungs- rufnummer Strom	01 80/2 78 79 02
Hochwasser, Stufe 2	03 5873/3 49 11
Hochwasser, Stufe 3	03 5873/3 49 10

Das Stadtamt Herrnhut und die Feuerwehrgerechtheiten der Stadt Herrnhut und der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft sind besetzt.

Das Kinder- und Jugendtelefon  Die Nummer gegen Kummer

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons freecall

0 800 - 111 0 333

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bernstadt Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ (03 58 74) 2 42 42 · **Ebersbach** Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ (03 58 86) 3 65 06 1 · Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Straße 9 a, ☎ (03 58 86) 3 62 1 84 · **Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ (03 58 86) 7 0 24 50 · **Großschönau** Elisabeth-Apotheke, Buchbergstraße 51, ☎ (03 58 41) 3 51 89 · Mandau-Apotheke, Hauptstraße 49, ☎ (03 58 41) 3 60 00 · **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ (03 58 73) 23 41 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ (03 58 5) 8 6 29 11 · Alte Apotheke, Bahnhofstraße 2, ☎ (03 58 5) 4 0 30 20 · Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ (03 58 5) 4 5 75 11 · Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ (03 58 5) 4 77 00 · Linden-Apotheke, Breitscheidstraße 2, ☎ (03 58 5) 8 6 02 15 · **Neugersdorf** Kranich-Apotheke, Fröbelstraße 5, ☎ (03 58 6) 3 21 50 · Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ (03 58 6) 7 0 22 94 · **Neusatza-Spremberg** Marien-Apotheke, Obermarkt 12, ☎ (03 58 72) 3 47 31 · **Oderwitz** Elefanten-Apotheke, Hauptstr. 82 b, ☎ (03 58 42) 2 68 20 · **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ (03 58 72) 3 32 33 · **Zittau** Herz-Apotheke, Bahnhofstraße 28, ☎ (03 58 3) 7 9 47 77 · Carolus-Apotheke, Rosa-Luxemburg-Straße 15, ☎ (03 58 3) 7 0 45 44 · Johannis-Apotheke, Johannisstraße 2, ☎ (03 58 3) 5 1 21 64 · Löwen-Apotheke, Heinrich-Heine-Platz 6, ☎ (03 58 3) 5 76 99-0 · Marien-Apotheke, Äußere Weberstraße 26, ☎ (03 58 3) 5 1 24 03 · Rats-Apotheke, Schliebenstraße 5, ☎ (03 58 3) 6 8 10 36 · Stadt-Apotheke, Markt 10, ☎ (03 58 3) 5 70 30

20.-27.4., 18-8 Uhr Kreuz-Apotheke Neugersdorf
 23.4., 8-8 Uhr Marien-Apotheke Zittau
 24.4., 8-8 Uhr Herz-Apotheke Zittau
 25.4., 8-8 Uhr Rats-Apotheke Zittau
 26.4., 8-8 Uhr Carolus-Apotheke Zittau
 27.4.-4.5., 18-8 Uhr Engel-Apotheke Eibau
 27.4.-4.5., 8-8 Uhr Elisabeth-Apotheke Großschönau
 4.-11.5., 18-8 Uhr Schwanen-Apotheke Oppach
 und Elefanten-Apotheke Oderwitz
 4.-11.5., 8-8 Uhr Mandau-Apotheke Großschönau

zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo., 20.4., -Fr., 24.4., 18-20 Uhr Linden-Apotheke Löbau
 Sa., 25.4., 12-16 Uhr Linden-Apotheke Löbau
 So., 26.4., 9-12 Uhr Linden-Apotheke Löbau
 Mo., 27.4., -Do., 30.4., 18-20 Uhr Aesculap-Apoth. Löbau
 Fr., 1.5., 9-12 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
 Sa., 2.5., 12-16 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
 So., 3.5., 9-12 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau

Mo., 4.5., -Fr., 8.5., 18-20 Uhr Bahnhof-Apotheke Löbau
 Sa., 9.5., 12-16 Uhr Bahnhof-Apotheke Löbau
 So., 10.5., 9-12 Uhr Bahnhof-Apotheke Löbau

Schwesterndienstplan ASB-Sozialstation Herrnhut

Bereiche Herrnhut, Berthelsdorf, Strahwalde, Rennersdorf, Ruppersdorf, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Telefon Sozialstation Herrnhut 03 58 73/27 70

Die diensthabende Schwester für den jeweiligen Bereich ist unter der Funktelefonnummer **01 62/2 52 06 73** erreichbar.

22.-28.4.2009 Gisela Passoke, Großhennersd. Str. 18 A,
 (Früh-/Abenddienst) 02747 Herrnhut OT Ruppersdorf

29.-30.4.2009 Regina Bachmann, Hauptstraße 24,
 (Früh-/Abenddienst) 02747 Berthelsdorf OT Rennersdorf

1.-5.5.2009 Ramona Pannach,
 (Früh-/Abenddienst) Lauchaer Straße 13, 02708 Löbau

6.-12.5.2009 Gisela Passoke, Großhennersd. Str. 18 A,
 (Früh-/Abenddienst) 02747 Herrnhut OT Ruppersdorf

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Herrnhut OT Ruppersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Johanna Graf.

Strahwalde

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Inge Kuchinke.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 27.4. bis 10.5.2009

Berthelsdorf

30.4. Menschke, Gisela, Harzweg 1, 77 Jahre
 2.5. Jähne, Marlene, Schulstraße 10, 74 Jahre
 3.5. Kögler, Klaus-Jürgen, Fichtelrode 10, 70 Jahre
 4.5. Günzel, Gertrud, Schulstraße 5, 89 Jahre
 5.5. Kloos, Ruth, Hauptstraße 137, 76 Jahre
 5.5. Wadewitz, Liesbeth, Siedlung 8, 89 Jahre
 9.5. Wiedemann, Kurt, Südstraße 34, 86 Jahre

Rennersdorf

29.4. Riehle, Werner, Hauptstraße 46, 81 Jahre
 3.5. Baranowski, Hans, Hauptstraße 70, 70 Jahre
 7.5. Wieland, Ursula, Hauptstraße 25, 80 Jahre
 8.5. Pentzien, Lutz-Wolfgang, Hauptstraße 39, 73 Jahre

Großhennersdorf

27.4. Kroker, Werner, Bergstraße 17, 70 Jahre
 28.4. Hauser, Joachim, Obere Dorfstraße 11, 75 Jahre
 29.4. Langnickel, Siegfried, Obere Dorfstraße 59, 70 Jahre
 30.4. Neumann, Horst, Viebig 9, 76 Jahre
 1.5. Göbel, Marianne, Zittauer Straße 13, 71 Jahre
 2.5. Höppner, Erna, Untere Dorfstraße 8, 84 Jahre
 2.5. Schindler, Siegfried, Untere Dorfstr. 60, 75 Jahre
 9.5. Herrmann, Erna, Hirschfelder Straße 3, 83 Jahre
 10.5. Gronek, Renate, Obere Dorfstraße 56, 75 Jahre
 10.5. Richter, Ursula, Untere Dorfstraße 25, 70 Jahre

Herrnhut

- 27.4. Deckert, Gisela, August-Bebel-Straße 2, 79 Jahre
 28.4. Gude, Dora, Oderwitzer Straße 9, 82 Jahre
 29.4. Lattig, Margarete, Weg zum Altenheim 1, 79 Jahre
 29.4. Meyer, Ulrich, Weg zum Altenheim 1, 70 Jahre
 29.4. Model, Marianne, Löbauer Straße 20, 79 Jahre
 3.5. Hildebrand, Reinhart, August-Bebel-Str. 15, 72 J.
 7.5. Schäfer, Horst, Löbauer Straße 37, 70 Jahre

Ruppertsdorf

- 29.4. Gedlich, Liese-Lotte, Großhennersdorfer Str. 16, 73 J.
 29.4. Klaus, Ludwig, Birkmühlstraße 12, 74 Jahre
 29.4. Müller, Anton, Obere Dorfstraße 18, 70 Jahre
 30.4. Bräuer, Werner, Bergstraße 13, 79 Jahre
 30.4. Neubauer, Christine, Untere Dorfstraße 26, 75 Jahre
 7.5. Mitter, Gertrud, Großhennersdorfer Str. 27, 87 Jahre

Strahwalde

- 29.4. Herzog, Rudi, Löbauer Straße 38 a, 80 Jahre
 6.5. Hamann, Ingeburg, Herwigsdorfer Str. 47, 76 Jahre
 9.5. Müller, Friedbert, Hühnerfarmweg 3, 79 Jahre

Losungsziehen

Das Losungsziehen im Herrnhuter Vogts-hof ist in diesem Jahr für Donnerstag, 23. April, festgelegt. Gezogen wird aus einer Sammlung von alttestamentlichen Sprüchen ein Text für jeden Tag des Jahres 2012. Dazu geordnet wird dann bis zum Frühsommer 2010 je ein neutestamentliches Wort und ein Text, der die Leserschaft zum Gebet führen möchte.

Schon die erste Losung, die der Graf Zinzendorf der Gemeinde in Herrnhut für 3. Mai 1728 mit auf den Weg gab, sollte eine Parole für den ganzen Tag sein. Alle sollten ihn sich merken können, alle sollten im Nachdenken über das Wort verbunden sein. So ist es bis heute.

Das Losungsziehen fällt immer in die Zeit nach Ostern. Das ist gut so! Am Osterfest haben die Christen freudig das bekannt, was ihren Glauben ausmacht und haben Gott dafür gedankt. *Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.* 1. Petrusbrief 1,3

Ja, das ist es. Gott ist der Herr des Lebens. Er will Leben für alle. Darum hat er Jesus auferweckt. Und damit hat er allen Menschen die Hoffnung gegeben, dass da auch Leben sein wird für sie – solange sie auf der Erde leben und danach. Das bezeugt die Bibel, darum ist sie wichtig. Es lohnt sich, die Geschichten vom Leben, Leiden und Sterben und auch die Osterzeugnisse vom Auferstandenen im Neuen Testament direkt nachzulesen. Aber auch die Losungen, die Gottesworte für jeden Tag, wollen helfen und aufrichten, sodass Zuversicht wächst und Freude an dem, was Gott den Menschen in ihrem Leben vor die Füße legt.

Sehr lange bevor sie tatsächlich Tagestexte sind, werden die Losungen gezogen. Denn es ist noch ein weiter Weg bis zum Lesen der Losungsbücher. Viel menschliche Arbeit und vor allem Sorgfalt ist nötig, bis die mehr als 50 Bücher in allen möglichen Sprachen der Erde vor den Benutzern liegen.

Aber wenn Menschen dann durch die Worte Hilfe und Erbauung erfahren, ist das ein Gotteszeichen. Viele Leser schreiben uns nach Herrnhut und teilen uns mit, wie viel Gutes sie mit den Tagestexten erleben. Wir sind sicher, Gott segnet unser Bemühen. Es gilt, was die Bibel so sagt: *Es sind die Gnadenerweise des HERRN, dass es nicht ganz und gar zu Ende ist mit uns, denn sein Erbarmen hat sich nicht erschöpft. An jedem Morgen ist es neu. Deine Treue ist groß!* Klagelieder Jeremias 3,22–23 (Zürcher Bibel)

Gott sei Dank!

Karin Wiedemann, Losungsbearbeiterin

Gesprächskreis »Gott und Welt«**»Ist mit Darwin der Glaube dahin?«**

Mit dieser Frage wird sich der Herrnhuter offene Gesprächskreis »Gott und Welt« zu seinem Treffen am **Dienstag, dem 28. April**, beschäftigen. Einführungsreferent ist Dr. Peter Ulbrich, Obercunnersdorf. Das Thema steht vor dem Hintergrund des 200. Geburtstags von Charles Darwin in diesem Jahr. Vor 150 Jahren veröffentlichte der Naturforscher seine Evolutionstheorie zur Entstehung des Lebens auf der Erde. Zu den wissenschaftlich anerkannten Erkenntnissen Darwins gibt es einen heftigen Streit, der in jüngster Zeit kulturpolitische Ausmaße besonders in den USA gefunden hat. Danach wird von den Gegnern Darwins die Übernahme der biblischen Schöpfungsgeschichte im schulischen Biologieunterricht gefordert. Das Treffen des Gesprächskreises beginnt um 19.45 Uhr und findet im Begegnungshaus der Herrnhuter Brüdergemeine »Alte Rolle«, August-Bebel-Straße 3, statt.

Hans-Jürgen Berenz

Besuch im Hospiz »Siloah« in Herrnhut

Eine Delegation aus Walbrzych/Polen, dem ehemaligen Waldenburg, vom Hospiz »Jan-Pawel II« besuchte im Monat März 2009 auf Einladung das Hospiz »Siloah« in Herrnhut. Begleitet von der Leitung des Pflegestiftes Ebersbach Oberland kam es zu einem regen Gedankenaustausch mit Frau Vetter und den polnischen Gästen. Im Zentrum der Aussprache stand, wie schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleitet werden, mit dem Ziel, ihnen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Früher waren Hospize Orte der Gastfreundschaft für Reisende und Pilger. Heute treffen sich verantwortungsbewusste Menschen von Hospizen zweier befreundeter Länder mit gleichen Aufgaben.



Die Leitung der polnischen Einrichtung sowie deren Krankenschwestern haben sehr viele positive Eindrücke in Herrnhut erlebt. Sie bedanken sich ganz herzlich für die ihnen entgegengebrachte Gastfreundschaft und haben die Mitarbeiter vom Hospiz Herrnhut zu einem Gegenbesuch in das Hospiz »Jan-Pawel II« nach Waldenburg eingeladen.

Christian Kretschmer

Filzen lernen in der Künstlergilde am 9. Mai 2009

Zu einem besonderen Kurs laden wir alle Interessierten am Sonnabend, dem 9.5.2009, in die Herrnhuter Künstlergilde ein. In der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr gibt es hier einen Anfängerkurs im Filzen. Unter der fachlichen Anleitung von Frau Christiane Lindner aus Bischofswerda kann man ganz praktisch erste Erfahrungen im Filzen sammeln. Christiane Lindner betreibt eine eigene Schafwollwerkstatt, in der gesponnen, gefärbt und gefilzt wird.

Altes Handwerk verbindet sie mit modernem Design. Eine Auswahl ihrer Produkte findet man auch in unserer Verkaufsausstellung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir alle Interessierten darum, sich bis zum 30.4.2009 direkt in der Künstlergilde oder telefonisch unter der Nummer 25 71 anzumelden. Der Kostenbeitrag liegt bei 5,- EUR.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Herrnhuter Künstlergilde



Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.

Neues vom Zinzendorf-Schloss



Foto vom Festsaal

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir sind auch im Inneren des Schlosses ein weiteres Stück vorgekommen. Der Festsaal im ersten Stock, das Herzstück des Schlosses, konnte saniert werden. Verschiedene Fachfirmen wa-

ren tätig. So wurden die Decken geschlossen und der Stuck ergänzt. Nach dem Putzen der Wände erhielt der Raum einen weißen Kalkanstrich. Auch die noch fehlenden barocken Türen sind wieder instand gesetzt. Die alte Dielung aus dem Jahre 1854 wurde ebenfalls aufgearbeitet. Diese Jahreszahl haben die Handwerker damals auf die Rückseite eines Dielenbrettes geschrieben. Ein Schmuckstück ist ohne Zweifel unser Kachelofen. Ein alter Ofensetzmeister, der über jahrzehntelange Erfahrung verfügt, hat diesen Ofen wieder aufgebaut. Er stand schon früher im Schloss. Die Kacheln wurden um 1865 von der Firma *F. Hentschel vorm. R. Fischer in Seidenberg O/L* gefertigt. Da nicht mehr alle Kacheln wieder verwendet werden konnten und etliche fehlten, half uns der Meister mit passenden Kacheln aus seinem persönlichen Fundus. Darüber waren wir sehr dankbar.

Übrigens konnten die noch gut erhaltenen Treppenstufen aus der Zinzendorfzeit zu Fensterbrettern umgearbeitet werden.

Der Auftakt für die öffentliche Nutzung des Festsaaes wird ein Kammerkonzert sein. Dazu laden wir ganz herzlich am Sonntag, dem 10. Mai 2009, um 16.00 Uhr ins Zinzendorf-Schloss ein.

Andreas Taesler, Vorsitzender

☛ Nächste Termine für Schlossführungen:

25. April und 10. Mai – 11.15 Uhr

☛ Frühlingsfest im Zinzendorf-Schloss:

am 16. Mai 2009, ab 14.00 Uhr

14. Tag der erneuerbaren Energien 2009

Herrnhuter Diakonie und Firma Abraham Dürninger & Co. beteiligen sich mit Rundgängen und Informationsangebot

Am kommenden Samstag, dem 25. April, findet deutschlandweit der 14. Tag der erneuerbaren Energien statt. An diesem Tag bieten Betreiber umweltfreundlicher Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlagen der interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, ihre Anlagen zu besichtigen und sich in Gesprächen über den möglichen Einsatz erneuerbarer Energien zu informieren.

In der Zeit **von 10.00 bis 16.00 Uhr** laden auch die Herrnhuter Diakonie und die Firma Abraham Dürninger & Co. herzlich zu Anlagenbesichtigungen in Herrnhut ein.

So bietet Norbert Wiedemann, Technischer Leiter der Herrnhuter Diakonie, an diesem Tag gleich mehrere Führungen an. Treffpunkt ist jeweils zur vollen Stunde vor der Treppe des Herrenhauses am Zinzendorfplatz 16. Zu besichtigen sind hier mit Stückholzheizungen, Holzhackschnitzelheizungen sowie einer Holzpelletsheizung verschiedene moderne Heizungsanlagen unterschiedlicher Größe, die alle mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz betrieben werden. Dazu kommt noch als Besichtigungsobjekt die Thermosolaranlage auf dem Dach des Zinzendorf-Gymnasiums.

Ebenfalls besichtigt werden kann die Holzhackschnitzelheizung der Firma Abraham Dürninger & Co. Interessenten hierfür werden gebeten, sich am Eingang zum Betriebsgelände in der Oderwitzer Straße 12 zu melden.

Im vergangenen Jahr nutzten nach Auskunft von Norbert Wiedemann in Herrnhut fast 200 Interessenten das Angebot. »Natürlich würden wir uns über ein ähnlich hohes Interesse auch in diesem Jahr sehr freuen«, so der Technische Leiter der Herrnhuter Diakonie. Da viele verschiedene alternative Energienutzungsanlagen an diesem Tag geöffnet haben, kann sich jeder das für seine Bedingungen optimale Projekt oder Prinzip auswählen. Bei Bedarf kann umfangreiches Informationsmaterial mit nach Hause genommen werden.

Kontakt, Anmeldungen und weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Norbert Wiedemann,

Technischer Leiter der Herrnhuter Diakonie

Telefon: 03 58 73/46-1 04, E-Mail: technik.hd@ebu.de

Benefizkonzert zum Muttertag IM ZINZENDORF-SCHLOSS

am Sonntag, dem 10. Mai 2009, um 16.00 Uhr

Es erklingen Werke von:

Jean Baptiste Loeillet,
Antonio Vivaldi,

Georg Friedrich Händel,
Georg Philipp Telemann u. a.

Es musiziert:

Quartett »Klangmomente«

Ellen Letzel, Niesky, Fagott

Dorothea Mudrich, Bautzen, Violine

Maria-B. Salewski, Herrnhut, Querflöte

Inge Isterheld, Herrnhut, Basso Continuo

Sie sind herzlich eingeladen!

Freundeskreis Zinzendorf-
Schloss Berthelsdorf e.V.

(Eintritt frei! – Spende erbeten!)



B.U.N.D. e. V. Berthelsdorf informiert

Frühlingswanderung

Die jährliche deutschlandweite Frühlingswanderung wird am **10. Mai 2009, 14.00 Uhr** vom »Häus'l«, Schulstraße 17, Berthelsdorf, aus gestartet. Thema: Vogelschutz

Wir laden alle Großen und Kleinen recht herzlich ein, mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen. Sollte das Wetter ungünstig sein, besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in unserer Blockstube im »Häus'l« zu verbringen.

Kinder- und Jugendfreizeit vom 21. bis 24. Mai 2009

Für die Kinder- und Jugendfreizeit vom 21. bis 24. Mai 2009 haben wir noch Plätze frei für 9- bis 16-jährige Teilnehmer/innen. Wir treffen uns in Smržovka/Isergebirge mit tschechischen Freunden ... und natürlich mit Nachtwanderung!

Anmeldungen bis zum 8. Mai 2009 bei Lorenz, Hauptstraße 83, Telefon 03 58 73/28 26.

Diesmal ist es ein Tag mehr, den wir dort verbringen dürfen. Der Unkostenbeitrag ist von der Anzahl der Teilnehmer abhängig.

Wir bedanken uns im Namen der Teilnehmer bei der Sparkasse Zittau für die finanzielle Unterstützung.

Umtausch in Kronen bitte **selbst** in der Sparkasse tätigen!

Es wird bestimmt eine schöne, lustige und spannende Freizeit. Lasst euch überraschen!

B. Lorenz

Wir brauchen:

... für umfangreiche Bastelarbeiten zur Kinderfreizeit und auch hier in der Gruppe in Berthelsdorf jede Menge benutztes Geschenkpapier (es darf auch neu sein).

Wofür? Das verraten wir noch nicht.

Aber alle können sich schon jetzt darauf freuen.

Abgabe bei Bärbel Lorenz, Hauptstraße 83.

Sammelbeutel hängt unter dem Briefkasten – oder klingeln, wenn die »Sendung« zu groß ist. Das ist **ganz** wichtig.

B. Lorenz



Vorinformation

27. Juni 2009, 14.00 Uhr

Ein wichtiger Tag für alle, die gern an unserem

Vogelscheuchen-Wettbewerb

»Wer bringt die originellste Scheuche?« teilnehmen wollen.

Die Preisverleihung findet auf dem Festplatz Berthelsdorf Mitte statt.

Teilnahmeunterlagen bitte ab 10. Juni abholen bei Lorenz, Hauptstraße 83.

B. Lorenz



**Kinder- und Jugend-
erholungszentrum
in der Oberlausitz**

Weitere Elternkurse im Querxenland

In der Kindertagesstätte des Querxenlandes Seifhennersdorf werden monatlich spezielle Elternkurse zu Erziehungsthemen angeboten. Auch Eltern, deren Kinder nicht im Querxenland betreut werden, sind dazu herzlich eingeladen.

Den nächsten Kurs gibt es voraussichtlich am **19.5., 16.00 Uhr** (genauer Termin im Internet oder telefonisch zu erfragen). Herr

Dr. med Vahl, Facharzt für Kinderheilkunde, wird zum Thema »Schule – Schulfähigkeit – Schulvorbereitung« sprechen.

Am Dienstag, dem **2.6., 16.00 Uhr** gibt dann die Erzieherin Frau Roscher Tipps fürs Ein- und Durchschlafen unter dem Motto »Schlaf Kindlein, schlaf«.

Am Donnerstag, dem **23.7., 16.00 Uhr** erläutert Frau Reck, Erzieherin und Inhaberin des Schwimm-Lehrscheines, Tricks und Kniffe beim Erlernen des Schwimmens.

Um die Anzeichen und Ansprechpartner bei Kindesmisshandlung geht es in einem Referat von Frau Israel – Sachbearbeiterin Prävention – am Montag, dem **24.8., 16.00 Uhr**.

Alle Themen sind unabhängig voneinander wählbar. Eine vorherige Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Für Eltern, welche die Betreuung ihrer Kinder in dieser Zeit nicht absichern können, besteht die Möglichkeit, diese in unserer Kindertagesstätte zu beaufsichtigen.

Die Teilnehmerkosten pro Person betragen 2,50 EUR.

Nähere Informationen und den kompletten Veranstaltungsplan 2009 gibt es im Internet unter www.querxenland.de – Querxenland-Spezial-Kita, Anmeldungen telefonisch unter 035 86/45 11 19 bei Frau Reck.

I. Stange

Barrierefreier Urlaub

im KiEZ Querxenland Seifhennersdorf

In der Osterwoche verbrachte eine Gruppe des Sonderpädagogischen Zentrums aus Schleiz einige Tage im Querxenland in Seifhennersdorf. Hier fanden sie ideale Bedingungen für Personen mit Behinderungen. Sie bewohnten das rollstuhlgerechte Bettenhaus mit Fahrstuhl, rutschfesten Fußböden, breiten Türen und großzügigen Sanitärbereichen. Auch das Gelände im und um die Einrichtung eignet sich hervorragend für behinderte Menschen. So gibt es einen barrierefreien Ringwanderweg im angrenzenden Wald. »Auch wir nutzten diesen Weg gern bei dem herrlichen Wetter«, berichtete uns Herr Wittig, der Leiter der Gruppe. »Ein Highlight für unsere Gruppe ist die Fahrt mit der Bimmelbahn durch das Zittauer Gebirge nach Oybin.« Hier hat man sich auf Rollstuhlfahrer eingestellt, indem ein speziell ausgestatteter Waggon mitgeführt wird. Auch das Schmetterlingshaus in Jonsdorf hat die Gruppe besichtigt und in Kleinwelka die Saurier bestaunt.

Aber auch viele kreative Angebote wie z. B. Basteln mit Naturmaterialien können im KiEZ Querxenland genutzt werden. Das benachbarte Wald- und Erlebnisbad »Silberteich« lädt im Sommer zum Baden ein. Es besteht auch die Möglichkeit, verschiedene Hilfsmittel über ein Sanitätshaus für die Zeit des Aufenthaltes zu mieten.

Nähere Informationen über alle barrierefreien Angebote und Möglichkeiten vor Ort erhalten Sie im Querxenland unter Telefon 035 86/451 10.

I. Stange



Das war die Neunund- dreißigste in Berthelsdorf

Und in der 39. Saison begeisterte der Berthelsdorfer Karnevalsclub seine Gäste aus nah und fern mit dem Thema »Wilder aus der Wilde Westen«.

In dem fast zweistündigen Programm konnte man Cowboys und Indianer sehen. Da wurden brave Siedler überfallen und im Saloon kam es zu einer Schlägerei. Doch dies alles gehörte natürlich zum Karnevalsthema.

Mit der Tschu-Tschu-Eisenbahn kam die »Fesche Lola« ange-reist (Wolfgang Häscke). Sogar ein »junger Adler« flog über die Bühne (Uwe Hubrich).



Mit der Tschu-Tschu-Eisenbahn kam die »Fesche Lola«.

Jede der drei Berthelsdorfer Funkengarden hatte wieder zwei Tänze aufzuweisen. Einstudiert von Frau Katrin Häsche, die auch das Frauenballett betreut.



Das Frauenballett des BKC



Alle drei Funkengarden des BKC mit ihrer Trainerin, Katrin Häsche

Das Berthelsdorfer Männerballett, welches diesmal mit »River Dance« auftrat, wurde von Antje Wolfram trainiert. Mit viel Beifall wurden die Funkenmariechen bedacht, von der Kleinen Funkengarde war es Lilly Jähne, von der Großen Garde Vivien Anders und Cindy Peschel.



Das kleinste Funkenmariechen,
Lilly Jähne



Die beiden Funkenmariechen
von der Großen Garde,
Vivien Anders und Cindy Peschel

Auch in dieser Saison fanden wieder fünf öffentliche Veranstaltungen, ein Seniorenkarneval und ein Kinder- und Elternkarneval, statt.

Beim Kinder- und Elternkarneval hatte das Prinzenpaar des BKC, Prinz Romain und Prinzessin Silke, die kleinen Närrinnen und Narren voll im Griff.



Das Prinzenpaar, Prinz Romain
und Prinzessin Silke



Die Trainerin der
Funkengarden wird mit
einem Blumenstrauß geehrt.



Die Indianer bei ihrer Trommelshow

Nach einem Jahr Abstinenz mit dabei die Rehabilitationssportgemeinschaft, welche versprochen haben, auch 2010 wiederzukommen.

Als Klangkörper fungierten die Hofkapelle und die »Gellies«, von denen zwei Bandmitglieder im Programm mitwirkten. Nicht zu vergessen, die hauseigene Disco.

Wie sagt man doch: »Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus«, denn der Berthelsdorfer Karnevalsclub feiert noch in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen (Näheres wird noch bekanntgegeben). Dann wird man ihn bestimmt wieder vielstimmig hören, den Schlachtruf des BKC.

– Guck oack hie –

Berthelsdorf

Gemeinde Berthelsdorf: Schulstraße 12, 02747 Berthelsdorf
 Telefon: 03 58 73/22 55 · Telefax: 03 58 73/20 95
 E-Mail: gemeindevverwaltung@berthelsdorf.de
 Homepage: www.berthelsdorf.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 7.00–11.30 und 13.30–18.00 Uhr
 Freitag: 7.00–13.00 Uhr

AMTLICHE NACHRICHTEN

Jetzt ist es also soweit

Das Warten hat wirklich ein Ende. Wenn Sie diese Ausgabe des »kontakt« in Ihren Händen halten, haben die Bauarbeiten an unserer Kreisstraße bereits begonnen. Aus ungläubigem Zuhören bei Herrn Genau (Baudezernent Kreis Görlitz) Ausführungen im Herbst letzten Jahres ist nun Erleben eines lang ersehnten Tages geworden. Viele Rennersdorfer und Berthelsdorfer nutzten am 7.4.2009 die Gelegenheit, um persönlich seine Ausführungen zu den anstehenden, umfangreichen Arbeiten hören und Fragen stellen zu können und nahmen an der kurzfristig einberufenen Einwohnerversammlung in der »Pließnitzschänke« teil. Unterstützt wurde er von Planer Herrn Edelmann und den Landratsamtmitarbeitern Herr Peschel und Herr Schrickel. Für alle, die nicht dabei sein konnten, fasse ich die geplanten Maßnahmen der nächsten drei bis vier Jahre kurz zusammen. Baubeginn war wie angekündigt der 22. April. An diesem Tag erfolgte die Vollsperrung der Brücke in Höhe Familie Kluge, wobei eine Behelfsbrücke für Fußgänger und Fahrradfahrer die ganze Zeit zur Verfügung stehen wird. Die Bushaltestelle »Ahne« in Berthelsdorf entfällt leider. Die Bushaltestellen Rennersdorf Gemeinde und Berthelsdorf Mitte werden um einige Meter versetzt. Eine Bekanntmachung an den Haltestellen erfolgte vorab. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Nach Abschluss der Arbeiten an der Brücke geht es vermutlich sofort weiter an der Kreisstraße im Bereich zwischen dem Berg bei der Milchviehanlage in Berthelsdorf bis unterhalb des »Broilerstübe'l«. Hier erfolgt ein grundlegender Ausbau auf eine Straßenbreite von 5,50 Meter inklusive der Bachstützmauern. Die Vollendung dieses Bauabschnitts zieht sich bis ins nächste Jahr. Genaue Einzelheiten über Sperrungen, Busumleitungen und Ähnliches werden bei Vorliegen bekanntgegeben. Als nächstes realisiert werden sollen in Rennersdorf die Brücke in Höhe Familie Gasse, in Berthelsdorf die Kurve im Oberdorf in Höhe Familie Häschke (inklusive Stützmauern und Brücke). In Rennersdorf ist in Herrn Genau Planung eine weitere sehr hohe Summe eingestellt. Leider konnte er mir an dem Abend das entsprechende Projekt jedoch nicht genau benennen. Im Plan festgehalten ist es nur unter der Bezeichnung Kreis-

straße. Ich hoffe, dass alle Maßnahmen wirklich realisiert werden. Natürlich wird es sowohl für die direkten Anwohner, aber auch für den täglichen Verkehr große Belastungen geben, wir müssen uns auf viele Einschränkungen gefasst machen. Belohnt werden wir dafür aber mit einem deutlich verschönerten und vor allem auch sichereren Ortsbild. Deshalb sollte die Freude auf das neu Entstehende im Vordergrund bleiben.

J. Jähne, Bürgermeisterin

Dringender Warnhinweis

Am 6.4.2009 erhielten wir von Herrn Dipl.-Ing. Neuer ein Anschreiben, in dem er noch einmal eindringlich auf die prekäre Situation des Bauzustandes von Pauls Fabrik hinweist. Durch den harten Winter mit zum Ende hin vielen Frost- und Tauwechsellern kam es zu einem massiven Wassereintritt in den Mauerwerksfugen und damit natürlich zu einer weiteren Verschlechterung des Zustandes. Es besteht wirklich Lebensgefahr. Deshalb fordere ich noch einmal ganz deutlich auf, die Absperrungen zu beachten und den entsprechenden Bereich – vor allem auch rings um den Schornstein – komplett zu meiden. Die MAE-Maßnahme, die zur Bergung der historischen Baustoffe eingesetzt war, wurde auf andere Arbeiten umgelenkt. Für keinen Baustoff dürfen Menschenleben riskiert werden. Bitte bringen auch Sie sich nicht in Gefahr und sprechen Sie auch mit Ihren Kindern über die Situation. Ich weiß, dass solche alten Bauwerke ein wahres Paradies für Erkundungstouren darbieten und oftmals im Verbotenen der größte Reiz besteht. In diesem Fall ist die Gefahr aber eindeutig zu groß.

J. Jähne, Bürgermeisterin



Wohnungsvermietungen

Die Gemeinde Berthelsdorf vermietet:

■ nachfolgende Erdgeschosswohnung in einem sanierten 6-Familien-Haus. Das Objekt befindet sich in der Nordstraße 28 im Ortsteil Berthelsdorf.

Gesamtgröße: 87,63 m²
Kaltmiete: 403,10 EUR
Nebenkosten: 150,00 EUR
Zimmer: 4 + Küche, Flur und Bad, Kellernutzung, Satellitenempfangsanlage, Stellpl. für Auto
Ausstattung: Zentrale Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage über eine moderne Erdgasheizung, Balkon, Wäscheplatz

■ ab Februar 2009 nachfolgende Erdgeschosswohnung in einem sanierten 4-Familien-Haus. Das Objekt befindet sich in der Nordstraße 30 im Ortsteil Berthelsdorf.

Gesamtgröße: 86,00 m²
Kaltmiete: 369,58 EUR
Nebenkosten: 150,00 EUR
Zimmer: 4 + Küche, Flur und Bad, Kellernutzung, Satellitenempfangsanlage, Garage für Auto
Ausstattung: Zentrale Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage über eine moderne Erdgasheizung, Gartennutzung, Wäscheplatz

■ nachfolgende Erdgeschosswohnung in einem sanierten 6-Familien-Haus. Das Objekt befindet sich in der Nordstraße 28 im Ortsteil Berthelsdorf.

Gesamtgröße: 85,76 m²
Kaltmiete: 394,50 EUR
Nebenkosten: 150,00 EUR
Zimmer: 4 + Küche, Flur und Bad, Kellernutzung, Satellitenempfangsanlage, Stellplatz für Auto
Ausstattung: Zentrale Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage über eine moderne Erdgasheizung, Balkon, Wäscheplatz

■ nachfolgende Obergeschosswohnung in einem sanierten 4-Familien-Haus. Das Objekt befindet sich in der Hauptstraße 45 im Ortsteil Rennersdorf.

Gesamtgröße: 42,79 m²
Kaltmiete: 196,83 EUR
Nebenkosten: 70,00 EUR
Zimmer: 2 + Flur und Dusche mit WC, Kellernutzung
Ausstattung: Zentrale Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage über eine moderne Ölheizung, Wäscheplatz

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 03 58 73/34917 oder in der Gemeinde Berthelsdorf unter Telefon 03 58 73/2255.

Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

ORTSTEILNACHRICHTEN BERTHELSDORF



Information der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf

**Frühling – Sonne – Gartenparty
... ohne Brandverletzungen!**

Nun ist es endlich soweit, die Sonne scheint und der Grill wird entstaubt. Damit Ihre nächste Gartenparty oder der gemütliche Grillabend nicht zum Fiasko wird, haben wir für Sie ein paar Sicherheitshinweise zum Grillvergnügen aufgestellt:

- Halten Sie Kinder vom Grill fern!
- Spritzen Sie niemals brennbare Flüssigkeiten in einen Grill!
- Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill.
- Achten Sie auf einen feuerfesten Untergrund.
- Halten Sie genügend Abstand zu Feld und Wald und anderen brennbaren Materialien. Achten Sie darauf, dass keine Glut vom Wind verweht wird. Halten Sie Löschmittel bereit.
- Grillen Sie nie in einem Raum ohne Zu- und Abluft, denn es besteht Erstickengefahr.
- Abtropfendes Fett kann brennen und das Grillgut entzünden. Auch aus gesundheitlichen Gründen sollte brennendes Fett vermieden werden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Grillanzünder, Pasten usw.) in Brand setzen. Niemals Spiritus, Benzin o. Ä. verwenden! Diese können durch Verpuffungen zu schwersten Verbrennungen führen!
- Restliche Grillkohle (Asche) erst dann entsorgen, wenn sie wirklich abgekühlt ist. Auch dann nicht in Kartons oder Plastikbehälter schütten (Blecheimer). Im Zweifel Glutreste ablöschen und, wenn möglich, vergraben.
- Beim Gasgrill unbedingt darauf achten, dass die Anschlüsse dicht sind. Verbindungsschlauch nicht der Hitze aussetzen. Achten Sie auf die Flamme. Erlöscht diese unbeabsichtigt, kann weiter Gas austreten, das brand- und explosionsgefährlich ist.

Sollte es doch einmal zum Unfall kommen – sofort Erstmaßnahmen der Ersten Hilfe anwenden und Rettungsdienst/Feuerwehr alarmieren, Notruf 112.

Ortsfeuerwehr Berthelsdorf, Pressewart A. Kändler

Spielzeugausstellung

Nach drei überaus gut gelungenen Ausstellungen mit verschiedenen Themen soll es nun am **9. und 10. Mai 2009** weitergehen. Diesmal unter dem Motto »Spiel und Spaß aus der Vergangenheit«. Dazu laden wir recht herzlich in die ehemalige Mittelschule Berthelsdorf ein. Beginn ist an beiden Tagen um 10.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Es werden aber immer noch Leihgaben aus der Bevölkerung benötigt. Bitte melden Sie sich bei uns! Je älter das Spielzeug ist (DDR und älter), umso besser. *Jürgen Kattner*

VEREINE + VERANSTALTUNGEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Berthelsdorf und Umgebung,

traditionell gestaltet der Jugend- und Freizeitclub Berthelsdorf e.V. am 30.4.2009 wieder das Hexenfeuer auf dem Festplatz. Hier das Programm für den Abend:



Hexenfeuer

**Am 30.04.2009 auf dem
Festplatz in Berthelsdorf**

Beginn: 19 Uhr

- Tanz mit der hauseigenen »JCB - Discothek«
- Grillen und für die Kleinen Knüppelteig

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!

Unser Highlight:

!!!Knuspriges Grillschwein!!!



Auf Ihr Kommen freut sich der



Um auch eine Hexe verbrennen zu können und damit symbolisch die Wintergeister zu vertreiben, mangelt es bisher noch ein wenig an Brennmaterial. Am 30.4.2009 ab 9.00 Uhr kann Baumverschnitt und Reisig auf den Festplatz gebracht werden, auch unbehandeltes Holz nehmen wir gern entgegen. Wer keine Transportmöglichkeit hat, der möge sich bitte bei uns melden. Wir holen dann das Holz auch ab. Tel.: 01 71 / 1 79 46 64 (Sindy Fischer)

*Die Mitglieder und der Vorstand
des Jugend- und Freizeitclubs Berthelsdorf e.V.
freuen sich auf Ihren Besuch!*

Veranstaltungen des Seniorenklubs Berthelsdorf im Monat Mai 2009

2.5.2009	14.30 Uhr	Abfahrt zum Frühlingsfest in Kottmarsdorf
5.5.2009	14.00 Uhr	Informationsveranstaltung mit der Bürgermeisterin
6.5.2009	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
12.5.2009	14.00 Uhr	Senioren singen
13.5.2009	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
14.5.2009	14.00 Uhr	Senioren sport
19.5.2009	7.30 Uhr	Tagesfahrt zu polnischen Schlössern
20.5.2009	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
27.5.2009	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
28.5.2009	14.00 Uhr	Senioren sport

der Seniorenklub

ORTSTEILNACHRICHTEN RENNERSDORF

Einladung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf

Am Mittwoch, dem 6.5.2009, findet um 19.30 Uhr in der Pließnitzschänke (Dartclub) Rennersdorf die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2008
2. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2008
3. Bericht über die Jahresrechnung der Genossenschaft 2008
4. Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers
6. Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2008
7. Verschiedenes und Anfragen

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen.

Hinweis: Die oder der Eigentümer eines zum Jagdgebiet gehörenden Flurstückes kann sich mit schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Die bevollmächtigte Vertretung kann nur für einen Jagdgenossen erfolgen.

Günter Renger, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Großhenndorf

AMTLICHE NACHRICHTEN

Veränderte Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Großhenndorf

Sehr geehrte Einwohner!

Der Gemeinderat der Gemeinde Großhenndorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.4.2009 folgende **veränderte Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zum 1.5.2009** beschlossen:

Dienstag 9.00–11.30 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–11.30 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

Dienstag 16.00–18.00 Uhr und nach vorheriger Anmeldung
Großhenndorf, 21. April 2009 *Stettin, Bürgermeister*

Bekanntmachung

Werte Einwohner von Großhenndorf!

Das alljährlich am 30. April stattfindende **Hexenfeuer** am Leubner-Teich findet **nicht** statt. Daher bitten wir Sie, an der bekannten Feuerstelle **kein Reisig abzukippen**.

Trotz alledem findet das Kinderfest um 17.00 Uhr, organisiert vom Begegnungszentrum im Dreieck e.V., im Saal der Gemeinschaftseinrichtung statt. Wir bitten Sie, dazu die Veröffentlichung im »kontakt« zu beachten.

Stettin, Bürgermeister · Weinhold, Wehrleiter

VEREINE + VERANSTALTUNGEN



Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

gegründet am 9. Januar 2004

Schrottsammlung für den Traditionsverein

Am **25.4.2009**, von **8.00 bis 18.00 Uhr** sammeln wir am Feuerwehrmuseum (Tuchhaus am Markt) Schrott aus Haushalten. Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott von zu Hause ab. Anmeldung über Amt Herrnhut 406 60 oder 408 10. Aus dem Erlös wird der weitere Innenausbau finanziert. Gern können Sie sich über den Stand der Sanierung persönlich jeden Sonnabend ab 8.00 Uhr informieren.

W. Schreier, Vorstandsmitglied

Museumstage am 16.5. und 17.5.2009

Am **16.5.2009** von **12.00 bis 18.00 Uhr**

Am **17.5.2009** von **10.00 bis 18.00 Uhr**

- ☛ Wir zeigen – historische Handdruckspritzen
- historische Motorspritzen
- historische Löschfahrzeuge
- historische Feuerlöschgeräte
- persönliche Ausrüstungen
- umfangreiches Schriftgut
- und Vorführungen.

Sie sind herzlich willkommen.

Das Programm:

	16. Mai 2009
12.00–18.00 Uhr	Ausstellung historischer Feuerwehrtechnik und Ausrüstung · Fotoshows · Informationen über den Sanierungsverlauf vom Tuchhaus · Jahresrückblicke 2007/2008
19.00 Uhr	außerordentliche Mitgliederversammlung Gäste sind herzlich willkommen.
	17. Mai 2009
10.00–13.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit der Blaskapelle der FFW Berthelsdorf
13.00–14.00 Uhr	Technikschau vom Technikmuseum Großschönau
ab 14.30 Uhr	Vorführung Handfeuerlöcher
18.00 Uhr	Die Museumstage gehen zu Ende.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Wir verzichten auf ein Eintrittsgeld. Um aber die Unkosten zu finanzieren, sind anteilige Beträge auf die Speisen und Getränke aufgeschlagen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sehr gern kann unser Spendenhaus gefüllt werden. Unsere Bankverbindung ist Volksbank Löbau-Zittau, 4 501 191 707, BLZ 855 901 00.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Der Vereinsvorstand*
Traditionsverein der FFW Großhennersdorf e.V.



02747 Großhennersdorf · Zittauer Str. 17



Hexenfest in Großhennersdorf

30. April 2009, ab 17.00 Uhr Kinderfest
gegen 19.00 Uhr Umzug zum großen Hexenfeuer
ausführliche Informationen siehe »kontakt« 7/09, Seite 16

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

- Wir treffen uns am **Dienstag, dem 5.5.2009, um 14.00 Uhr** im Feuerwehrheim
Thema. Fortsetzung der Lesereihe »Djamila« von Aitmatow
Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen.
Ihr Rentnertreff Großhennersdorf

Seniorengruppe Großhennersdorf

Termine Seniorensport im II. Quartal 2009 in der Turnhalle Großhennersdorf

April:	30.4.2009
Mai:	14.5. und 28.5.2009
Juni:	11.6. und 25.6.2009
Beginn:	jeweils donnerstags 13.45 Uhr
Leiter:	Herr Herbert Engler



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 29. April 2009, 14.30 Uhr**
Spielnachmittag
Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!
Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.

Einladung zum Hexenfeuer

Hiermit laden wir alle Einwohner von Neundorf und Umgebung zum Hexenfeuer ein.

Termin: 30. April 2009

Ort: Ehemaliger Flugplatz Neundorf

Stellen: 18.45 Uhr am Vereinshaus

Abmarsch: 19.00 Uhr am Vereinshaus
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.



Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

Do., 23.4.	The Wrestler (USA 2008 / R: Darren Aronofsky)	20.30 Uhr
Fr., 24.4.	The Wrestler	20.30 Uhr
Sa., 25.4.	The Wrestler	20.30 Uhr
So., 26.4.	The Wrestler	20.30 Uhr
Di., 28.4.	The Wrestler	20.30 Uhr
Do., 30.4.	Revanche (Österreich 2008 / R: Götz Spielmann)	20.30 Uhr
Fr., 1.5.	Revanche	20.30 Uhr
Sa., 2.5.	Revanche	20.30 Uhr
So., 3.5.	Revanche	20.30 Uhr
Di., 5.5.	Revanche	20.30 Uhr

Zum Film: »Revanche«

Österreich 2008, FSK: ab 12

Eine Landschaft im späten Sommer. Ein Teich mitten im Wald. Keine Menschen, Stille. In der Nähe ein neugebautes Haus, ein Ehepaar lebt darin. Robert (Andreas Lust) und Susanne (Ursula Strauss). Ein alltägliches Leben, so wie bei vielen anderen auch.

Wien, zur selben Zeit. Nächte, Rotlicht, die Welt der Prostitution. Alles hier ist dem Geld, dem Geschäft untergeordnet. Die meisten können mit ihrer Arbeit gerade überleben. Wie Alex (Johannes Krisch) und Tamara (Irina Potapenko). Sie eine Prostituierte aus der Ukraine, er der Handlanger vom Chef. Ein Liebespaar, heimlich. Die Gesetze des Milieus verbieten Liebe zwischen Angestellten.

Sie wollen weg aus diesem Leben, dazu braucht es Geld. Alex fasst den Plan, eine Bank zu überfallen, in einer kleinen Stadt am Land. Tamara will dabei sein, er lässt sich überreden. Alles scheint nach Plan zu laufen, doch ein Polizist kommt zufällig dazu: Robert. Er schießt dem flüchtenden Wagen nach und trifft die junge Frau. Tamara stirbt. Verzweifelt lässt Alex sie zurück, an einer Lichtung im Wald.

Er taucht bei seinem alten Großvater (Hannes Thanheiser) unter, der lebt dort am Waldrand auf einem kargen Bauernhof. Schweigsam und verschlossen macht Alex sich an die Arbeit, ihm das Holz für den Winter zu machen. Was ihn dabei nie verlässt: sein Schmerz, seine Trauer und der Hass auf den, der Schuld trägt an Tamaras Tod.

Ein Teich im Wald ist Roberts Rückzugsort. Dort versucht er das, was geschehen ist, zu begreifen. Alex observiert den Polizisten, spioniert ihm nach, folgt seinen Wegen. Und er lernt Susanne, die Frau des Polizisten, kennen. Das Leben von ihnen allen wird sich durch Tamaras Tod verändern, radikaler als sie ahnen. Und es wird Herbst, wie jedes Jahr.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 308 88 · Fax 309 21

Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr / Sonntag ab 10–23 Uhr (Frühstück)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 405 03 · Fax 309 21

Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

Volleyballturnier der Großhennersdorfer Vereine

Am 4. April 2009 fand zum zehnten Mal das Volleyballturnier in Großhennersdorf statt. Zwölf ortsansässige Vereine spielten miteinander gegeneinander Volleyball und hatten sehr viel Spaß. Dass dabei nicht die Platzierung im Vordergrund stand, sondern das gemeinsame Spiel, kann man an den Teilnehmern vom Großhennersdorfer Karnevalsverein erkennen, die den 9. Platz belegten (Bild). Deshalb möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer bei den Organisatoren dieses Turniers recht herzlich für die gute Organisation und Durchführung bedanken und hoffe, dass diese schöne Tradition weiter erhalten bleiben kann. *H. Tittmann*

10 Jahre Vereinevolleyball in Großhennersdorf – auch dieses Jahr wieder ein Erfolg

Bei schönem Frühlingswetter waren wieder 12 Mannschaften zum alljährigen Vereinetreff am Start, um gemeinsam Volleyball zu spielen. Wie immer spielte nicht der Sieg die wichtigste Rolle, sondern dabei zu sein und gemeinsam Sport zu treiben, zu lachen und zu reden. Kurz Spaß und Freude an sportlicher Betätigung in Grohedo.

Ob das die Mannschaften der Feuerwehr, der Reitvereine von Großhennersdorf und der Heuscheune, des Geflügelvereines, des Karnevalsvereines, des Jugendvereines Neundorf, des Jugendclubs Großhennersdorf, des Katharinenhofes oder des Volleyballvereines gewesen sind – alle waren wieder dabei und es waren alle Sieger.



Wenn es am Ende auch eine Platzierungsliste gab, so haben wir wieder alle gewonnen. Den neuen Wanderpokal konnte die stark in die Höhe gegangene Mannschaft« der Mitarbeiter des Katharinenhofes mit nach Hause nehmen.

Es ist schön zu sehen, dass alle Mannschaften große Fortschritte im Volleyballspiel gemacht haben und so werden die Spiele immer spannender und die Ergebnisse knapper.

Vielen Dank, allen Helfern, Spielern und den interessierten Gästen!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und erwarten alle Sportfreunde zum Sportfest vom 19.6. bis 21.6.2009 auf dem Sportplatz in Großhennersdorf! *Sport frei!*

U. Engler



Herrnhut

AMTLICHE NACHRICHTEN

Beschlüsse aus der 50. öffentlichen Stadtratssitzung am 2. April 2009

Beschluss Nr. 206/04/2009

Der Stadtrat Herrnhut beschließt, zugelassenen ortsansässigen Parteien und Wählervereinigungen sowie Wahlwerbern (Kandidaten) folgende Möglichkeiten gleichberechtigt und kostenlos für die Wahlwerbung zur Verfügung zu stellen:

- Feuerwehrheim Civitatenweg
- Vereinsraum Gildenhaus, August-Bebel-Straße 11
- Dorfgemeinschaftshaus »Mohr«
- Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Ruppertsdorf
- Plakatierungen an den öffentlichen Anschlagtafeln
- Plakatierungen an öffentlichen Straßen und Plätzen

Die gilt für den Zeitraum von zwei Monaten vor der jeweiligen Wahl.

Das Mitteilungs- und Amtsblatt »kontakt«, amtlicher und nicht-amtlicher Teil, der Stadt Herrnhut wird **nicht** für Wahlwerbung zur Verfügung gestellt. Beilagen sind nach Absprache mit dem Herausgeber Gustav Winter GmbH möglich.

Abgesehen von der Kostenbefreiung gelten jedoch die jeweiligen Satzungen.

Beschluss Nr. 207/04/2009

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Anerkennung von Gebühren für die Nutzung der kommunalen Turnhallen in Herrnhut und Ruppertsdorf in den Betriebskosten der Kindereinrichtungen des IB »Schwalbennest« Herrnhut und »Storchennest« Ruppertsdorf ab 1.5.2009.

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 51. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 7. Mai 2009, 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr« OT Ruppertsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrollen (Gemeinschaftsausschuss vom 18.3.2009 und Stadtratssitzung vom 2.4.2009)
3. Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Brücke »Windmühlberg«
BV: 208/05/2009
4. Bekanntgabe der Aufstellung der Jahresrechnung Haushalt 2008 der Stadt Herrnhut mit Beschlussfassung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vergabe zur örtlichen Prüfung
BV: 209/05/2009
5. Bürgerfragestunde
6. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 16.4.2009

W. Riecke, Bürgermeister

Wahlveranstaltungen in öffentlichen Räumen und im »kontakt«

Der Herrnhuter Stadtrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema der Wahlwerbung vor den anstehenden Kommunal- und

Europawahlen befasst. Im Sinne der Chancengleichheit und des Neutralitätsgebotes stehen die oben im Beschluss genannten Einrichtungen für alle ortsansässigen, zugelassenen Parteien und Wählervereinigungen gleichberechtigt und kostenlos zur Verfügung. Diese Regelung gilt jeweils zwei Monate vor der stattfindenden Wahl. Dieser Beschluss bezieht sich nicht nur auf die Kommunal- und Europawahlen am 7. Juni, sondern auch auf alle nachfolgend stattfindenden Wahlen.

Buchungsanfrage sind bitte an das Kultur- und Fremdenverkehrsamt Herrnhut, Frau Scholze (Tel. 3 07 33), zu richten.

Das Amtsblatt der Stadt Herrnhut (amtlicher und nichtamtlicher Teil) wird grundsätzlich **nicht** für Wahlwerbung freigegeben. Beilagen oder Einleger sind in Absprache mit dem Verlag Gustav Winter GmbH möglich.

Alle Organe und Bediensteten der Stadt haben die Pflicht zur unparteiischen, nur von sachlichen Gesichtspunkten getragenen Amtsführung und sind an ein striktes Gebot zur Neutralität im Wahlkampf gebunden.

W. Riecke, Bürgermeister

ORTSTEILNACHRICHTEN HERRNHUT

VEREINE + VERANSTALTUNGEN

Herrnhuter Sportverein 90 e.V.

Spielansetzungen

Mannschaft	Datum	Uhrzeit	Spielort	Ansetzung
E-Junioren	Sa., 25.4.2009	9.00		SpG Herrnhuter SV 90 – Bertsdorfer SV
C-Junioren	Sa., 25.4.2009	10.00		SpG Herrnhuter SV 90 – TSV Herwigsdorf 1891
Herren	Sa., 25.4.2009	13.00		ESV Lok Zittau 2. – Herrnhuter SV 90
Senioren	So., 26.4.2009	9.00		SG Leutersdorf – SpG Herrnhuter SV 90
A-Junioren	So., 26.4.2009	13.00		Zittauer SV – SpG Herrnhuter SV 90
Senioren	Do., 30.4.2009	18.00	in Ruppertsdorf	SpG Herrnhuter SV 90 – SV Horken Kittlitz
E-Junioren	Sa., 2.5.2009	9.00		SpG Herrnhuter SV 90 – Hirschfelder SV
Herren	Sa., 2.5.2009	15.00		Herrnhuter SV 90 – SV 90 »Am Hochstein« Kleindehsa
A-Junioren	So., 3.5.2009	13.00		SpG Herrnhuter SV 90 – SpG Bertsdorfer SV
Senioren	Fr., 8.5.2009	18.00	in Ruppertsdorf	SpG Herrnhuter SV 90 – SG Medizin Großschweidnitz
C-Junioren	Sa., 9.5.2009	10.00		Ostritzer BC – SpG Herrnhuter SV 90
Herren	Sa., 9.5.2009	15.00		Herrnhuter SV 90 – Bertsdorfer SV
E-Junioren	So., 10.5.2009	9.00		SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf – SpG Herrnhuter SV 90
A-Junioren	So., 10.5.2009	13.00		SpG Olbersdorf – SpG Herrnhuter SV 90

Der Herrnhuter Sportverein 90 e.V. lädt ein!

Auch dieses Jahr wollen wir am Vorabend des 1. Mai 2009 wieder ein Maifeuer mit einem Fackelumzug in Begleitung der Berthelsdorfer Feuerwehrkapelle durchführen.

Programm am 30. April 2009

- 18.00 Uhr Sportplatz Ruppertsdorf
Fußballspiel der Senioren gegen Kittlitz
- 18.30 Uhr Sportplatz Birkenbusch in Herrnhut
Fußballspiel der 1. Männermannschaft
gegen Seifhennersdorf
- 19.00 Uhr Sportplatz Goethestraße
»Bieranstich«
- 20.00 Uhr Beginn des Fackelverkaufs an der Turnhalle
Goethestraße
- 20.30 Uhr Beginn des Fackelumzugs
an der Turnhalle Goethestraße
(Fackelumzug verläuft: vom Stellplatz zur Dür-
ningerstraße / zum Hutberg / Feldweg / zur »Marx-
Villa« / kleiner Sportplatz)
- ca. 21.00 Uhr Anzünden des Maifeuers

Die »Skaterbahn« ist geöffnet und beleuchtet!
Für das leibliche Wohl wird wie immer reichlich gesorgt.
Sitzplätze sind ausreichend vorhanden.
Bei schlechtem oder kühlem Wetter findet der »gemütliche Teil«
der Veranstaltung in der Turnhalle Goethestraße statt.

Es freut sich auf Ihren Besuch

der Herrnhuter Sportverein 90 e.V.

Unser Schiedsrichter im Rollstuhl

Durch einen tragischen Unfall ist Robert Hubrich auf einen Rollstuhl angewiesen. Vorher war er in seiner Freizeit mit Leib und Seele Schiedsrichter im Fußball. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde er bis in die Bezirksebene eingestuft.

Nun schien nach dem tragischen Unfall diese Freizeitbeschäftigung nicht mehr möglich. Doch Robert zeigte Charakter und wollte zumindest teilweise wieder aktiv mitwirken. So übte er und kam zu dem Entschluss, Kleinfeldspiele im Nachwuchsbereich wieder als Unparteiischer zu leiten. Das ist ein Novum und bedurfte nun auch der Bewilligung durch den Fußballverband. Der Präsident des Oberlausitzer Fußballverbandes, Johann Stein, holte selbst beim höchsten Gremium, dem Deutschen Fußballbund und seinem Präsidenten Dr. Theo Zwanziger, die Genehmigung ein, dass Robert Hubrich ganz offiziell vom Rollstuhl aus Spiele auf dem Kleinfeld im Nachwuchsbereich leiten darf.

Robert und auch unser Verein freut sich sehr über diese Möglichkeit. Zu der ersten offiziellen Spielleitung kommt es nun am **Sonnabend, dem 26. April 2009, um 9.00 Uhr** auf dem **Sportplatz am Birkenbusch**.

Zu diesem Termin hat sich auch der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) angesagt, der ein Interview und einen Bericht senden will. Wir würden uns freuen, wenn zu diesem Spiel recht viele Zuschauer kommen würden. Wir sollten als Eltern der Kinder, aber auch als Vereinsmitglieder diesen Termin uns unbedingt vormerken!

Vorstand des HSV 90 e.V.

ORTSTEILNACHRICHTEN RUPPERSDORF

Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf

Am **Samstag, dem 9. Mai 2009**, führen wir den 17. Ruppertsdorfer Feuerwehrmarsch durch. Es haben sich 25 Mannschaften, darunter sind Feuerwehren aus Tschechien und Brandenburg, angemeldet.
Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf, Wehrleitung

SCHULNACHRICHTEN

Großes Schulfest in der Grundschule Ruppertsdorf

Wann? am Sonnabend, dem 9. Mai 2009, ab 14.00 Uhr

erste Theatervorstellung um 14.00 Uhr
zweite Theatervorstellung gegen 16.00 Uhr

Gezeigt wird ein Indianermärchen von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule mit dem Titel

»*Kleiner Bruder Namenlos*«

Außerdem erwartet die Gäste:

Lezezelt, Basteln, Experimente »Café« mit selbst gebackenem Kuchen, Torwandschießen für alle Fußballbegeisterten und ein Glücksrad
Über die gesamte Zeit ist unser Trödelmarkt von Kindern und Eltern geöffnet.

Jung und Alt sind herzlich willkommen!

VEREINE + VERANSTALTUNGEN

Zusammenkünfte**April/Mai 2009**

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Beginn
25.4.2009	Vergnügen der Jagdgenossenschaft	Jagdgenossenschaft	19.00 Uhr
30.4.2009	Hexenfeuer Hexenfeuer im Volksbad	TSV Ruppertsdorf Volksbadcamp e.V.	18.00 Uhr 18.00 Uhr
1.5.2009	Frühschoppen bis open end	Volksbadcamp e.V.	10.00 Uhr
2.5.2009	Kegelfest	Kegelverein	9.00 Uhr
9.5.2009	17. Feuerwehrmarsch	FFw Ruppertsdorf	8.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf informiert**Punktspielansetzungen**

Sa., 25.4.	9.00 Uhr	SpG Ruppertsdorf F-Jugend – Obercunnersdorf
	13.00 Uhr	Ruppertsdorf 2. – Ebersbach 2.
	15.00 Uhr	Ruppertsdorf 1. – Seifhennersdorf
So., 26.4.	9.00 Uhr	VfB Zittau 3. – SpG Ruppertsdorf D-Jug.
Mi., 29.4.	17.00 Uhr	Großschönau 1. – SpG Ruppertsdorf D-Jugend
Do., 30.4.	18.00 Uhr	SpG Herrnhut/Ruppertsd. Senioren – SpG Kittlitz/Löbau
	18.30 Uhr	Kleidesha – Ruppertsdorf 1.

Fortsetzung nächste Seite

Volksbadcamp Ruppertsdorf
Mitten in der Oberlausitz



Hexenbrennen im Volksbadcamp

Am 30.04.2009
19:00 Uhr



Für Essen und Trinken ist gesorgt!

www.volksbadcamp.de

6. RUPPERSDORFER
Kegelfest
am 02. Mai 2009

Auf der Rupperschdurfer Haußkegelbahn am
Feuerwehrheim Ruppertsdorf

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein

- Beginn 9.00 Uhr mit Start der ersten Mannschaft
- eine Schlechtwettervariante ist vorhanden
- **NEU NEU NEU..!**
Ruppertsdorfer Pendelkegelbahn
- Das Feuerwehrheim ist an diesen Tag für jedermann
geöffnet. Reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot
- „Gut Holz Suppe“
- Nachmittag Kaffee und Kuchen
- ca. 19.00 Uhr Siegerehrung mit Pokalübergabe
anschließend gemütliches Beisammensein

Das Festkomitee



Fortsetzung Punktspielansetzungen TSV 1890 Ruppertsdorf

Sa., 2.5.	9.00 Uhr	Oderwitz 2. – SpG Ruppertsdorf F-Jugend
	9.00 Uhr	SpG Ruppertsdorf D-Jugend – Großschönau 1.
	15.00 Uhr	Bertsdorf 1. – Ruppertsdorf 1.
Di., 5.5.	17.30 Uhr	Schönau-Bertsdorf – SpG Ruppertsdorf D-Jugend
Mi., 6.5.	18.30 Uhr	Ruppertsdorf 1. – Herrnhuter SV
Fr., 8.5.	18.00 Uhr	SpG Herrnhut/Ruppertsd. Senioren – Großschweidnitz
Sa., 9.5.	9.00 Uhr	SpG Ruppertsdorf F-Jug. – SpG Oppach
	10.00 Uhr	SpG Ruppertsdorf D-Jug. – FSV Oppach
	15.00 Uhr	Kemnitz 2. – Ruppertsdorf 2.
	15.00 Uhr	Schönau-Berzdorf – Ruppertsdorf 1.

Fußballleitung

Hexenfeuer – TSV 1890 Ruppertsdorf

Am Donnerstag, dem 30.4.2009, nach dem Punktspiel der Senioren gegen Kittlitz findet das Hexenfeuer am Sportplatz in Ruppertsdorf statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

TSV 1890 Ruppertsdorf

Rentnertreff Ruppertsdorf

Osterspazierfahrt

Bei unserer Osterspazierfahrt in die sorbische Lausitz waren wir Gast beim Lindewirt in Panschwitz-Kuckau/Ortsteil Lehndorf.

Nachdem alle Fahrgäste zugestiegen waren, ging unsere Reise die B6 entlang Bautzen, weiter nach Bischofswerda. Aber wir fuhren dann in Richtung Kamenz nach Lehndorf. Wir wurden mit Salz und Brot von einer Sorbin und dem Lindewirt begrüßt. Der Kaffee wartete auf uns. Der Lindewirt erzählte uns die Geschichte der Sorben. Vor Jahrhunderten von Jahren kamen sie in das jetzige Gebiet. Wussten Sie, dass um Bautzen die katholischen Sorben leben und um Schleife bis in den Spreewald die evangelischen Sorben wohnen? Er erklärte uns die Trachten, die die Frauen tragen. An vielen Grundstücken und Wegerändern stehen Kruzifixe, diese sind für diese Gegend, jene sind für jenes Gebiet typisch und unterscheiden sich: Es sind einige mit Granitsockel mit einem Eisenkreuz und dem vergoldeten Korpus von Jesus dran. Ein anderes ist aus rundem Sandstein eine Gebetssäule, im oberen Bereich sind verschiedene christliche Motive eingearbeitet. Das dritte Kruzifix ist ein Holzkreuz.

Der Lindewirt war nun unser Reiseleiter. Er führte uns nach Räckelwitz. Hier ist ein Malteserstift, dieses diente im vorigen Jahrhundert als ein Krankenhaus. Dieses Stift besitzt eine wunderschön bemalte Kapelle im Beuronen Stil, diese gibt es nur zweimal in Deutschland. Im Ort Laske, einem verschlafenen Ort, gibt es einen Auenwald, der unter Naturschutz steht. Hier hat das Buschwindröschen zurzeit das Sagen, es sah aus, als wäre ein weißer Teppich ausgelegt. Im Fernsehen wurde schon oft der Friedhof von Ralbitz gezeigt. Die Menschen, die dort leben, sagen, vor Gott sind wir alle gleich. So ruht der Arme neben dem Reichen. Es gibt keine Ausnahme, alle Grabstellen haben ein weißes Holzkreuz. Alles ist schlicht und einfach.

Unsere Fahrt ging nach Puschwitz. Hier besuchten wir eine Töpferei, welche in vierter Generation geführt wird. Wunderschöne Erzeugnisse werden auf der Töpferscheibe hergestellt und produziert, herrliche Dekore. Von der Laufglasur kann man auch Vasen und Schalen bei Dürninger im Eckladen in Herrnhut erwerben. Wir fuhren an vielen Steinbrüchen vorbei, die im vorigen Jahrhundert noch produziert haben. Es ging an der Wallfahrtskirche in Rosenthal vorbei, ebenso an den Dreihäusern, wo einst der Schriftsteller Juri Bresan lebte und über Land und Leute schrieb. In Crostwitz sahen wir ein Umgebendehaus mit drei Stockwerken von der Straße aus, im Hof waren es nur zwei Stockwerke.

Buchen, losfliegen, erholen!

Sommer 2009



<p>Bulgarien, Sonnenstrand CALIMERA Sunny Beach **** 1 Wo. DZ, AI, Flug, p.P. ab 2 Wochen ab € 688 z.B. am 11.6. ab Dresden</p>	€	457,-	
<p>Mallorca, Cala d'Or Hotel Cala Gran *** 1 Wo. DZ, AI, Flug, p.P. ab 2 Wochen ab € 691 z.B. am 9.5. ab Dresden</p>	€	467,-	
<p>Chalkidiki, Olympische Riviera Hotel Dion Palace & Spa **** 1 Wo. DZ, HP, Flug, p.P. ab 2 Wochen ab € 748 z.B. am 19.5. ab Dresden</p>	€	576,-	

Wir beraten Sie gerne:

Reisebüro Herrnhut · Löbauer Straße 14a
Tel. (03 58 73) 407 89
info@reisebuero-herrnhut.de · www.reisebuero-herrnhut.de

Sie benötigen Hilfe ...

- bei der **Pflege Ihres Grundstückes**
(z.B. Baumverschnitt, Hecke schneiden, Rasen mähen und vertikutieren, Zaunreparatur, Reparatur von Lauben- und Garagendächern)
- bei **kleineren Transporten**
(z.B. Abholung vom Baumarkt oder Möbelmarkt)
- bei der **Grabpflege**



Wenden Sie sich an:

**Hausmeister- und Botendienst
Grundstückspflege**

Frank Schönberg Tel./Fax **03 58 73 / 4 01 01**
Oskar-Lier-Straße 5
02747 Herrnhut Funk **01 60 / 1 83 81 64**

Neugersdorfer Bestattungen

GmbH

Eichhorn & Mönlich

Schillerstraße 8 · 02727 Neugersdorf



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V. | einziger fachgeprüfter Bestatter in Herrnhut | eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Filiale Herrnhut
Wir sind umgezogen
Zittauer Straße 14
☎ 03 58 73 / 4 05 47



TAG UND NACHT ☎ (03 58 6) 3 23 33

Unsere Mitarbeiterinnen sind zu erreichen:

Frau Döring · Strahwalde · Purzelgasse 12 · Tel. 03 58 73 / 21 33
 Frau Wunderlich · Strahwalde · Herwigsdorfer Str. 1 · Tel. 03 58 73 / 4 02 39
 Frau Fugmann · Großhennersdorf · Am Endeberg 7 · Tel. 03 58 73 / 3 68 29

Uwe's Möbel-Service

Uwe Lehmann · Hauptstr. 21 · 02747 Berthelsdorf
 Telefon **03 58 73 / 3 63 51**
 Funk 01 51 / 52 43 18 59 · Fax 03 58 73 / 3 63 29



Möbelverkauf + Küchenplanung

nach Katalog – nach Ihren individuellen Wünschen
 Zusammenstellung nach Kundenwunsch

Möbelreparaturen · Möbelmontage · Möbelpflege

Hausmeisterservice

FIRMA

BERND SEIBT

MAURERMEISTER

Schwanstraße 3
02747 Herrnhut


03 58 73 / 3 61 10

Folgende Leistungen kann ich Ihnen
als erfahrener Handwerksbetrieb anbieten:

Tief-, Hoch- + Trockenbau · Fliesenlegearbeiten · Fassadenrenovierung · Terrassenabdichtung · Naturschieferarbeiten

Maifeiertag am 1.5.2009

Männertag am 21.5.2009

Hoffest vom 6. bis 7.6.2009

Camping am Bauernhof in Neundorf

a. d. Seyen



besonders geeignet für
Klassenfahrten,
Familientreffen,
Feiern aller Art

- Campingplatz
- Schlafen im Heu
- Ferienzimmer
- Aufenthaltsraum mit Kochecke

Anita und Wolfgang Leubner
02747 Großhennersdorf - OT Neundorf
Burkersdorfer Str. 17
Telefon 03 58 73 / 3 08 17

Der Brautsteg führte uns wieder nach Lehndorf in die Linde. Jeden Donnerstag von 19.50 bis 20.25 strahlt der MDR eine Sendung »Frühling auf dem Bauernhof« aus, diese zeigt das Leben der Sorben.

Obwohl wir Ruppertsdorfer Rentner schon einmal beim Lindenhof waren, haben wir wieder etwas Neues entdeckt und dazugelernt. Es war ein herrlicher Nachmittag. Danke dem Reiseunternehmen für diese Fahrt.

Bis zur nächsten Halbtagsfahrt *Eure Vorsitzende I. Hennig*

Zusammenkünfte des Rentnertreffs im Mai 2009:

■ Donnerstag, 14.5.2009

Vortrag von Herrn Eckerkunst über Brandverhütung

■ Donnerstag, 28.5.2009

Gedächtnistraining

Es lädt recht herzlich ein

I. Hennig, Vorsitzende

Strahwalde

Termin

Freitag, 8.5.2009, 19.30 Uhr

Vorstandssitzung des Züchtervereins
in der Gaststätte Ruppertsdorf

AMTLICHE NACHRICHTEN

Termine der FFW Strahwalde

27.4.2009	17.30 Uhr	Ausbildung im Gerätehaus
8.5.2009	19.30 Uhr	Dienstbesprechung in der Bauernstube

Ullrich, Wehrleiter

Günther Mierig – 60 Jahre Sport

Wie schon im letzten »kontakt« berichtet, zeichnete der Vereinsvorsitzende der Strahwalder Sportgemeinschaft e.V., Günther Mierig, in der Jahreshauptversammlung im März mehrere Sportler aus. Sich selbst hatte er dabei »übersehen«. Wir haben das in der letzten Ratssitzung am 16. April nachgeholt. Die Rats- und Sportgemeinschaftsmitglieder Werner Schuck und Thomas Kahl überreichten Günther Mierig eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß für seine 60-jährige Mitgliedschaft. Wir dankten ihm für sein Engagement, was er die ganzen Jahre seiner Vereinszugehörigkeit bewiesen hat.



Günther Mierig bekommt von Werner Schuck (rechts) und Thomas Kahl (links) die Auszeichnung.

Solch eine Tätigkeit hat immer zwei Seiten, die eine ist das Hobby, die andere, die bei weitem anstrengendere und oft nicht so angenehme Seite ist die eigentliche Vereinsaufbau- und -erhaltungsarbeit.

Günther Mierig hat sich ständig für seinen Verein mit ganzer Kraft eingesetzt und wesentlich dazu beigetragen, dass die Sportgemeinschaft auch über Strahwalde hinaus bekannt wird. Gerade in kritischen Zeiten – und in seinem Bericht zur Hauptversammlung berichtet er auch, dass der Verein im Vorjahr seinen Haushalt mit einem Minus geschlossen hat – setzt er sich vehement für seinen Verein ein.

R. Schmidt, Bürgermeister

Geplante Änderung der Satzung für die Nutzung kommunaler Einrichtungen in der Gemeinde Strahwalde

Die Einnahmen, die die Kommune durch die Nutzung kommunaler Einrichtungen (Volkshaus und Sportplatz) erzielt, sind nicht kostendeckend, deshalb soll die entsprechende Satzung schon seit langem überarbeitet werden. Ein erster Entwurf lag im Januar 2008 vor. In der letzten Ratssitzung haben wir den aktuellen Entwurf vom März 2009 diskutiert.

Hier noch etwas zum Hintergrund und zur Notwendigkeit der Änderung.

In einer Kommune gilt das gleiche wie in einer Firma oder natürlich auch im Privatleben: wenn ich etwas vermiete, muss die Höhe der Einnahmen mindestens so hoch sein wie die Ausgaben, die ich damit habe. Zumindest die Grundlage der Betrachtung muss es sein. Bei kommunalen Einrichtungen ist es oft so, dass je nach Finanzkraft der Kommune, die z. B. an einen Sportverein vermietet, Nachlässe gewährt werden, in der Regel dann, wenn ich für das Objekt oder die Kommune werben will. Werben für Strahwalde und für unser Volkshaus möchten wir auch – aber wir sind keine reiche Kommune, also können wir auch keinen Nachlass geben.

Es ist aber auch eine Gesetzmäßigkeit, dass meine Gesamteinnahmen ab dem Punkt wieder fallen, nämlich dann, wenn der Beitrag zu hoch ist, dann verliere ich auch wieder Nutzer.

Eine übliche, da für alle eine neutrale Betrachtungsweise ist die Berechnung nach den *Kosten pro Stunde*. Wenn wir die tatsächlichen Kosten bei der Nutzung des Saales und der Bauernstube auf die Nutzer (Vereine) umlegen würden, wäre das eine unzumutbare Belastung der Nutzer. Mit der Kommunalaufsicht haben wir uns so verständigt, dass zumindest die im Haushaltsplan eingestellte Summe der Einnahmen für die kommunalen Einrichtungen zum Jahresende kommen muss und das entspricht beim Saal einem Preis von 6 EUR/Stunde, das sind lediglich 10 % der eigentlichen Kosten!

Dass keiner in Jubel bei einer Kostenerhöhung verfällt, ist logisch. Entsprechend reagierten auch in der letzten Gemeinderatssitzung die Ratsmitglieder, die die Sportler vertreten. Das ist ja

Sylke Hörhold · »Emmelie. Der erste Fall«

ISBN 978-3-936758-54-2 · 120 x 195 mm, Broschur
288 Seiten · Einband von Peter Israel · Preis: 12,90 EUR
Der erste Oberlausitzkrimi

Die Rechtsanwältin Julia Eisler kehrt in ihre Oberlausitzer Heimat zurück, um einen Neuanfang zu wagen, nachdem sie ihr Söhnchen durch plötzlichen Kindstod verloren hat und ihre Ehe vor dem Ende steht. Im Umgebendehaus ihrer Großmutter eröffnet sie eine Anwaltspraxis.

Julias erster Fall betrifft die Familie ihrer einstigen Schulfreundin Marina. Deren Tochter Emmelie verstarb in der Nacht ihres siebenten Geburtstages angeblich an Herzversagen. Die Familie des Mädchens verstrickt sich in Anschuldigungen und Verdächtigungen und bittet Julia, die Umstände von Emmelies Tod zu klären, da die Polizei die Ermittlungen eingestellt hat. Bei ihren Nachforschungen zu Emmelies letztem Tag stößt Julia auf manch gut gehütetes Geheimnis, bis sich ihr die Wahrheit um den Tod des Mädchens in seiner ganzen Ungeheuerlichkeit erschließt. Julia kommt nicht umhin, sich dabei auch ihrer eigenen Vergangenheit zu stellen.

Ein ebenso spannendes wie warmherziges Buch, das auch mit witzigen Passagen aufwartet.

Sylke Hörhold, geboren 1965, verheiratet, zwei Kinder, ausgebildete Krankenschwester, nach Studium Psychologische Beratung, seit 2008 selbstständig im Bereich »Gesundheitstraining – Lebensberatung – Coaching«, seit 1995 schreibt sie Erzählungen, Kurzgeschichten, auch wissenschaftliche Artikel, lebt in Pilsdörfel (OT der Gemeinde Sohland)

Wir feiern den Welttag des Buches



23. APRIL

am 23. April 2009:

AUTORENLESUNG

Sylke Hörhold liest aus
»Emmelie. Der erste Fall«
– ein Krimi
aus der Oberlausitz



am 24. April 2009:

LESENACHT mit Vorlesewettbewerb
Allen mutigen Vorlesern winken tolle Preise!

Beide Veranstaltungen beginnen 19.30 Uhr
in der

**Comenius-Buchhandlung**

02747 Herrnhut · Comeniusstraße 2
Tel. (03 58 73) 22 53 · Fax (03 58 73) 4 05 44
www.comeniusbuchhandlung.de
comenius-buchhandlung@ebu.de



TISCHLEREI MEISTERBETRIEB

ULRICH LERCH

seit über 60 Jahren in der Oberlausitz

WIR FERTIGEN UND LIEFERN NACH IHREN WÜNSCHEN:

TÜREN Haustüren / Innentüren / Tore
FENSTER Holz / Kunststoff / Holz-Alu / Rollläden
MÖBEL Maßfertigung / Änderung / Restaurierung

TISCHLEREI LERCH · 02747 Herrnhut
Dürningerstraße 10 · Tel. (03 58 73) 23 28 · Fax (03 58 73) 3 07 31

Sanitär – Heizung – Klima

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut

Telefon: (03 58 73) 4 83-0

Fax: (03 58 73) 4 83-33

Internet: www.boehme-herrnhut.de

E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN, FÖRDERANTRÄGE VORRÄTIG!

**FLIESENLEGER
FACHBETRIEB**

Löbauer Straße 32 a
02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73 / 429 00 / 429 01
Fax 03 58 73 / 429 02
Funk 01 74 / 973 08 40

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

**Karl Böhme**

GmbH

MEISTERBETRIEB DER INNUNG

**Ihr neues Bad
aus unserem Badstudio**
mit Wasserspararmaturen
und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio

Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung

auch verständlich, denn sie sind ja ihren Mitgliedern zur Rechenschaft verpflichtet.

Im Vergleich zu den bisherigen Gebühren, die nicht immer auf den *Kosten pro Stunde* basieren, sind es die Tischtennispieler, die die größte Erhöhung haben werden.

Lassen Sie mich dieses Gebühren-Rechenexempel für die Tischtennispieler hier aufzeigen und urteilen Sie selbst:

Nach der neuen Satzung sollen sie für eine jährliche Nutzung von 50 Wochen, dabei die Männer 4 Stunden/Woche und die Jugend 2 Stunden/Woche, 1.500 EUR jährlich zahlen (bisher 625 EUR). Diese Sportsektion besteht aus 36 Mitgliedern, davon sind fünf Kinder. 20 Mitglieder spielen ständig.

Wenn wir nur die 20 ständigen Spieler betrachten, sind das bei 50 Wochen 30 EUR für alle in der Woche und **1,50 EUR (Gesamtnutzungsbetrag – nicht Erhöhung!) je Woche je Spieler**. Nehmen wir an, sie würden nicht 4 sondern nur 3 Stunden spielen, wären das **50 Cent pro Spieler pro Spielstunde – ist das zuviel?**

R. Schmidt, Bürgermeister

Ablagerung von Gartenholzabfällen

Damit das Maifeuer wieder richtig lodern kann, können Gartenholzabfälle wieder auf dem bekannten Platz am Sportplatz abgelagert werden. Auf Wunsch der Hexenfeuer-Initiatoren den Baumverschnitt möglichst erst am 30. April vormittags ablegen.

R. Schmidt, Bürgermeister

Feuerwehr sucht Nachwuchs

In der Sitzung der Wehrleiter der Hutbergregion im Feuerwehrdepot in Rennersorf am 6. April konnte die gemeinsame Löschhilfvereinbarung der Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Herrnhut, die bis dahin nur von den Bürgermeistern unterzeichnet war, auch von allen Wehrleitern unterschrieben werden (s. Artikel von Bürgermeister Willem Riecke unter »Regionales«).

Diese Unterzeichnung hatte einen sehr guten Nebeneffekt, es wurde heftig diskutiert, vor allem über die aktuelle Situation in den Wehren, die geprägt ist von fehlendem Nachwuchs. Wichtig in dieser Zeit ist eine stetige Zusammenarbeit unserer Ortswehren. Die Zusammenkünfte in der Hutbergregion und die Unterzeichnung der Löschhilfvereinbarung sind zwei Schritte in die richtige Richtung. Die Wehrleiter schlugen vor, ab sofort die Bürgermeister zu ihren jährlichen gemeinsamen Zusammenkünften mit einzuladen, damit ihre Probleme auch direkt »übergeben« werden können. Der Vorschlag wurde von allen Seiten gern angenommen.



Ortswehrleiter Jähne berichtet von seinen Erfahrungen bei der Nachwuchsgewinnung bei der Feuerwehr

Der Ruppertsdorfer Ortswehrleiter, Herr Jähne, berichtete, dass man in Ruppertsdorf nicht nur Einzelne für einen Feuerwehrbeitritt anspricht, sondern ganze Vereine interessieren wolle. Auf Strahwalde bezogen, könnte ich mir sehr gut vorstellen, dass die Feuerwehr zum Beispiel die Tennisspieler zu einem gemeinsamen Kegelabend einlädt, aber dabei auch etwas von ihrer Tätigkeit berichtet und vielleicht vorher Technik im Gerätehaus vorführt. Alle Anwesenden waren sich auch darüber einig, dass die visuelle Ansprache bei der Nachwuchsgewinnung dringend notwendig sei. In einem ersten Schritt werde man sich überlegen, wie man mit einer Werbeoffensive im »kontakt« Interessenten ansprechen könne.

Wichtig sei es, junge Leute anzusprechen, aber natürlich seien neue Kameraden im mittleren Alter auch jederzeit willkommen.

R. Schmidt, Bürgermeister

Spende für den Spielplatz

Vor kurzem ging eine Spende für den Spielplatz von Familie Rinck ein. Zurzeit sind noch dringende Reparaturen – unter anderem an der Kletterwand – notwendig, deshalb war diese Spende besonders willkommen. Herzlichen Dank!

R. Schmidt, Bürgermeister

VEREINE + VERANSTALTUNGEN

Kandidaten nominiert

Auf der Vorstandssitzung der SG Strahwalde e.V. wurden die Kandidaten der Sportgemeinschaft für die Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009 in geheimer Wahl in der Reihenfolge **Susanne Krause, Thomas Kahl, Werner Schuck** ermittelt.

SG Strahwalde

Erneut kein Sieg gegen Bernstadt

Beim Lokalderby gegen den OHC Bernstadt musste Stammkeeper Ronald Hanschke kurzfristig ersetzt werden, wurde aber von Torsten Klar gut vertreten. Strahwalde gab zu Beginn eine schnelle 3:0-Führung durch technische Fehler leichtfertig aus der Hand und lud dem Gegner zu Kontern ein, so dass Torsten Klar gleich einen Siebenmeterball halten musste, um den Vorsprung nicht einzubüßen. Dann lieferten sich beide Mannschaften ein gleichwertiges Spiel, das nach zehn Minuten 6:6 und nach 20 Minuten 10:10 stand. In die Halbzeit ging es dann mit 15:13 für Bernstadt. In der zweiten Halbzeit war Strahwalde bis zum 18:19 gleichwertig, ehe ab der 47. Minute Bernstadt das Kommando übernahm, da Strahwalde nur noch fehlerhaft und halbherzig spielte und keine frischen Spieler eingewechselt wurden, obwohl die Bank gut besetzt war. So lag man bald 19:25 zurück, ehe in den letzten fünf Minuten noch einmal Betrieb gemacht wurde, aber mehr als der Anschlusstreffer zum 26:28 war nicht mehr drin, obwohl durchaus noch Chancen vorhanden waren. Strahwalde spielte mit T. Klar, J. Göbel (4), O. Göbel (4), Voigt (3), Liebig, Heide (10/4), Ulbrich (2), Wolf (2), Friedrich (1), Herwig.

Die Frauenmannschaft hatte Lok Schleife zu Gast und musste deren Überlegenheit mit 12:24 anerkennen, obwohl man bis 7:8 mithielt, dann aber unter anderem sieben Siebenmeterbälle vergab, davon nicht weniger als vier ab dem Pfosten! Aufstellung: J. Heinke, St. Zehler, C. Keller (7/2), N. Herzmann (2), T. Mierig, C. Kappler (3), S. Scholz, H. Stübner.

rig.

Achtung!

Letztes Heimpunktspiel der 1. Mannschaft am **Sonntag, dem 26.4.2009**, 11.00 Uhr in Niederoderwitz

9.00 Uhr Strahwalde Frauen – HV Eibau II
13.00 Uhr Strahwalde II – HV Eibau III

Mit Spaß in den Mai

ab 17.00 Uhr
ab 18.00 Uhr
ab 19.00 Uhr
19.30 Uhr
anschließend

Donnerstag, 30. April (Sportplatz)
Feuerwehrgeräteschau
Programm für Kinder
– Basteln der Hexe fürs Maifeuer
– Galgenkegeln
– Büchschenschießen
Ausschank mit Musik und Tanz
Maibaumsetzen
Lampionumzug
Feuer zünden bei Anbruch der Dunkelheit!

ab 9.00 Uhr

Freitag, 1. Mai (Sportplatz)
Volleyballturnier
Frühschoppen
Programm für Kinder

ab 11.00 Uhr
Kesselgulasch und Erbsensuppe
aus der **Gulaschkanone**
Auf der Kegelbahn:
Alfred-Höhn-Gedenkpokal für aktive Kegler

14.00 Uhr
anschließend

Sonntag, 3. Mai
Familienwanderung (Teichwanderung)
ca. 1–1,5 Stunden, *Treffpunkt: Volkshaus*
Kaffeetrinken auf der Kegelbahn
mit Preiskegeln für »Nichtaktive«
(Bitte Turnschuhe mitbringen!)

**Für genügend Speisen und Getränke
ist an allen Tagen gesorgt!**

Wer noch Baumschnitt hat, diesen bitte erst am 30.4.2009 am
Feuerplatz ablegen! *Es laden ein: Die Strahwalder Vereine*

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang
sei gelobt der Name des HERRN!
(Psalm 113,3)*

Wir laden herzlich zu unseren Versammlungen ein:

Sonntag 10.00 Gottesdienst
Montag 19.30 Bibelstunde
Freitag 16.30 Kinderstunde (Kiga–3. Kl./4.–7. Kl.)
Freitag 19.00 Jugendstunde bei Konstantin Mantey, Haupt-
straße 116, Berthelsdorf, Telefon 03 58 73/
3 34 31, konstantin_m@web.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf

26.4. 10.00 Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
in Berthelsdorf
3.5. 9.00 Gottesdienst in Herrnhut
10.00 Gottesdienst in Berthelsdorf
10.5. 10.00 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

Kirchenputz:

Montag, 27. April und Mittwoch, 29. April – jeweils ab 15.00 Uhr
Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

26.4. 10.00 Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung
und Kindergottesdienst
in Großhennersdorf
14.00 Gottesdienst in Rennersdorf
3.5. 8.00 Gottesdienst in Rennersdorf
10.5. 10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Kindergottesdienst in Großhennersdorf

Ansprechpartner Friedhof:

Burkhardt Kleibl, Telefon 01 74/2 36 37 87

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

26.4. 8.30 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
2.5. 18.00 Erstabendmahl der Konfirmanden
3.5. 10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation
10.5. 8.30 Gottesdienst

Kirchenputz: Sonnabend, 25. April, ab 9.00 Uhr

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16–18 Uhr

Bestattungsanmeldungen:

bei Frau Kern, Untere Dorfstraße 25, Telefon 03 58 73/21 97

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Strahwalde

26.4. 10.00 Gottesdienst mit Taufgedächtnis
3.5. 10.00 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
und Kindergottesdienst

Kirchenputz: Freitag, 8. Mai, ab 16.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:
Burkhardt Kleibl, Telefon 01 74/2 36 37 87

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

26.4. 8.30 Gottesdienst
27.4. *Fest des hl. Petrus Canisius*
9.00 Gottesdienst, anschl. Seniorentreff
3.5. 8.30 Gottesdienst

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

Tel. 3 36 67 · Fax 3 36 68 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Veranstaltungen

26.4. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
3.5. 10.00 Gottesdienst

Zu den Gottesdiensten ist jeder herzlich eingeladen!

Infos zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder-
und Jugendarbeit, Kings-Kids, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und
den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro.

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im
Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13, statt.

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

23.4.	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
25.4.	19.00	Gebetssingstunde
26.4.		Schwesternfest
	9.30	Predigtversammlung
	10.45	Abendmahl zum Schwesternfest
28.4.	19.45	Gesprächskreis »Gott und Welt«: Thema: »Ist mit Darwin der Glaube dahin?«
2.5.	19.00	Gebetssingstunde
3.5.	9.30	Predigtversammlung
4.5.	18.00	Abschlussgespräch der Konfirmanden in der »Rolle«
8.5.	19.30	Eröffnung der Ausstellung »Der gefährliche Schmied – Schwerter zu Pflugscharen« im Großen Saal
9.5.	19.00	Gebetssingstunde
10.5.	9.30	Kantatengottesdienst
		Montag und Freitag
	12.00	Mittagsgebet in der »Rolle«

**Angebote für Kinder und Jugendliche
(entfallen während der Ferien):****Christenlehre:**

1. Klasse: Dienstag, 16.00 Uhr in der »Rolle«
2./3. Klasse: Dienstag, 15.00 Uhr in der »Rolle«
4./5. Klasse: Mittwoch, 15.00 Uhr in der »Rolle«

Konfirmandenunterricht:

7. Klasse: Mittwoch, 16.00 Uhr in der »Rolle«
8. Klasse: Montag, 16.00 Uhr in der »Rolle«

Vorschul-Kinderchor: Dienstag, 10.30 Uhr im Kindergarten**Mittlerer Kinderchor 1.–4. Klasse:**

Donnerstag, 16.00 Uhr in der »Rolle«

Großer Kinderchor 5.–8. Klasse:

Donnerstag, 14.45 Uhr in der »Rolle«

Jugendchor: 14-tägig, Donnerstag, 20.00 Uhr in der »Rolle«**Sternchen (Mädchen):** Freitag, 16.00 Uhr bei Schwester Klätte**Getreuen (Jungen):** Montag, 16.30 Uhr im Jugendraum**Jugend am Mittwoch – Tee JG:**

Mittwoch, 17.00 Uhr in der »Fairhandlung«

Monatsspruch Mai: Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben. (Apg. 4,20)*Privates Bestattungsunternehmen*

02708 Löbau • Eichelgasse 9

Tag und Nacht (0 35 85) 83 33 00**Ihre Ansprechpartner im Trauerfall:**

Frau Anke Walter
Hauptstraße 171 · 02791 Oderwitz
Tel. 03 58 42 / 2 92 35

Auf Wunsch Hausbesuche – Anruf genügt!

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmengen von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Ihre Beratungsstelle –
zertifiziert nach DIN 77700:

Hauptstraße 22, 02747 Berthelsdorf	Tel. 03 58 73 / 4 28 08
Untere Dorfstraße 66, 02747 Großhennersdorf	Tel. 03 58 73 / 4 24 89
Löbauer Straße 41, 02747 Strahwalde	Tel. 03 58 73 / 25 82
Hauptstraße 32 b, 02788 Wittgendorf	Tel. 03 58 43 / 2 21 54
Bahnhofstraße 38, 02708 Löbau	Tel. 0 35 85 / 47 48 49

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

SanHe-Direkt**Fachhandel für Sanitär & Heizung**

Inh. T. Kahl - Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Plus-Markt)
Tel. 03 58 73 / 3 39 00 · Fax 03 58 73 / 3 60 84 · www.sanhe-direkt.de

VON A WIE ABWASSERROHR BIS Z WIE ZIRKULATIONSPUMPE

- Keramikartikel
- Pumpen
- Heizungszubehör
- Festbrennstoffkessel
- Abwasserrohre (HT, KG)
- verschied. Rohrsysteme
- Armaturen
- Wärmepumpen/Solaranlagen
- Badewannen-/Duschabtrennungen
- Vorwandelemente
- Heizkörper/Badheizkörper
- Schwimmbadchemie
- Rheingas Flüssiggasflaschen

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

**Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?**

**Wir fahren für alle Krankenkassen.
Formalitäten übernehmen wir für Sie.**

Taxiunternehmen
Arite Hoffmann
☎ (03 58 42)

2 64 74

Funk: 01 77 / 3 44 26 36



Taxiunternehmen
Steffen Krieg
☎ (03 58 42)

2 61 80

Funk: 01 71 / 8 50 50 38



Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Annahme von Zeitungen,
Zeitschriften, Katalogen
sowie Pappen und Kartonagen



Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Tel. 035875/6130 · Fax 035875/61323

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

Kaufe

alte Bücher, Zinkwannen, Radios, Ansichtskarten, Mosaik, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Besteckkästen, Fahrrad, alles vom I. und II. Weltkrieg, Puppenstube, Blechspielzeug, Eisenzäune, Fallschirmbehälter, Werbeschilder u.a. mehr – übernehme Haushaltsauflösungen.

An- & Verkauf Neugersdorf, M.-Luther-Straße 12,
Telefon 01 71 / 8 56 23 85 oder 0 35 86 / 78 99 25

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos *maximal dreimal hintereinander* private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! **In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen / Verk.

In Herrnhut zu vermieten:

Im Dachgeschoss gelegene Wohnung, ca. 83 m², drei Zimmer, Küche, Bad mit WC, extra Dusche, Diele, dazugehöriges Dachbodenabteil und mögliche Gartennutzung.

Nach erfolgter Rekonstruktion **Wohnung im Dachgeschoss**, ca. 72 m², zwei Zimmer, Küche, Du/WC, große Diele/Flur, Dachbodenabteil, Gartennutzung ist möglich.

Geschäfts-Gewerberäume, Praxis oder Studio, voll saniert, im Erdgeschoss, ca. 85 m², ab sofort zu vermieten. Nähere Auskunft über Telefon 03 58 73 / 487-74 oder -73.

In Herrnhut zu vermieten: Renovierte, sonnige Wohnung im 1. OG, 71 m², zwei Zimmer, Küche und Bad und Nebengelass ab sofort zu vermieten. Nachfrage unter Telefon 03 58 73 / 2574.

Suchen Nachmieter für 3-Raum-Wohnung in Strahwalde, 62 m², 286,- EUR Kaltmiete. Telefon 03 58 73 / 4 28 29.

Wohnungsgesuche

Dreiköpfige Familie sucht ab sofort schöne **3- bis 4-Raum-Wohnung** (ca. 120 m²) in ruhiger Lage in Herrnhut oder näherer Umgebung (keine Hauptstraße). Telefon 01 76 / 50 25 08 43.

Gesuche

Suche 200 bis 300 Granitpflastersteine. Tel. 03 58 73 / 3 06 72.

VERMIETEN AB SOFORT

preisgünstige 2-Zimmer-Wohnung

in gutem Zustand, ruhige Lage
in Herrnhut/OT Schwan mit Nachtspeicherheizung.
Die Gesamtwohnmietfläche beträgt 52,45 m² und die Wohnung besteht aus zwei Zimmern, Küche sowie Nebengelass.

Interessen melden sich bitte bei:

Abraham Dürminger Stiftung
Oderwitzer Straße 12 · 02747 Herrnhut
Telefon 03 58 73 / 4 11-0 · Fax 03 58 73 / 4 11-10

Ansprechpartner: Herr Wenzel

Silbergraues, mit rot abgesetztes Handy am Donnerstag, dem 9. April 2009, in Herrnhut verloren. Bitte melden unter Telefon 03 58 73 / 1 80 00.

Suche gut erhaltene und preiswerte Eckbank für Sommerlaube. Angebote an Telefon 03 58 73 / 1 80 00.

Suche große Milchkanne zum Bemalen als späteren Schirmständer und gut erhaltenes und preiswertes **Akkordeon** für Anfänger (9 Jahre) und **Keyboardunterricht** für unsere Tochter (12 Jahre). Angebote bitte unter Telefon 03 58 73 / 1 80 00, am besten nach 19.00 Uhr, oder per Fax 03 58 73 / 3 68 44.

Angebote

Verschenke altes gut erhaltenes Diamant-Fahrrad. Tel. 01 73 / 3 60 05 28.

28er 7-Gang-Peugeot-Damenfahrrad und 26er 21-Gang-Herren-Trekkingfahrrad, guter Zustand, zu verkaufen. Telefon 03 58 73 / 3 63 65.

Verkaufe vier Doppel-T-Träger, 3,40 Meter. Tel. 03 58 83 / 69 18 76 oder 01 74 / 8 27 75 57.

Verkaufe Kreissäge, 5 kW, mit Schiebetisch und Wetterabdeckung. Telefon 03 58 73 / 20 13, nach 18.00 Uhr.

Verkaufen: Große Dachbox, 130 x 90 x 40 cm, fast neu, für 50,- EUR, ideal für Kinderwagen; **Fahrradkindsitz Römer** für 15,- EUR; **Fahrradhelm Gr. S**, rot, 3,- EUR; **Eichhorn Bauernhof mit viel Zubehör**, 15,- EUR; **div. Mädchenkleidung bis Gr. 110 sowie Jungenkleidung Gr. 110–140** günstig zu verkaufen. Zu erfragen unter Telefon 03 58 73 / 28 92.

Verkaufe Opel Astra-F, Bj. 92, 75 PS, TÜV Jan. 2010, Preis nach VB. Telefon 01 62 / 3 42 69 30.

Verkaufe vier Sommerräder + Ersatzrad Reifen Barum 175/70 R 13 82 T Brillantis (zwei Sommer gefahren), Preis nach Vereinbarung. Telefon 01 76 / 64 16 90 56.

Tiere

Sehr schöne Mischlingswelpen, liebevoll großgezogen und drei Monate alt, ab sofort in gute Hände **abzugeben**. Schäferhundtyp grau-meliert (weibl.) und schwarz (männl.) sowie ein Typ Golden Red Riever (weibl.). Bilder und Besichtigung gerne auf Anfrage. Telefon 01 76 / 50 25 08 43.

Verkaufe Schäferhund-Mischlingswelpen, 12 Wochen alt, stubenrein u. kinderlieb. Anfragen unter Telefon 03 58 73 / 29 43.

Zum Start in die Pflanzsaison 2009
laden wir Sie ein zu einem
verkaufsoffenen Wochenende
vom 25. bis 26. April 2009

Wir haben unsere Gärtnerei in Neundorf
am Samstag, dem 25. April 2009,
von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie
am Sonntag, dem 26. April 2009,
von 9.00 bis 11.00 Uhr
für Sie geöffnet.

Aus eigener Produktion erhalten Sie ein reichhaltiges
Angebot an **Beet- und Balkonpflanzen**.
Des Weiteren halten wir für Sie **veredelte Gurken-
pflanzen, Tomatenpflanzen** sowie weitere
Gemüsepflanzen bereit.

Eine große Auswahl erwartet Sie ebenfalls
in unseren Blumengeschäften Herrnhuter Blumenstube
sowie Blumen am Markt in Bernstadt.

Hinweis: Muttertag, den 10. Mai 2009,
haben wir unsere Geschäfte in Herrnhut und
Bernstadt von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Gartenbau Renner GbR

Ulrike Krusche & Kathrin Neumann

Burkersdorfer Straße 10

02747 Großhennersdorf OT Neundorf

Danksagung



Wir sagen DANK E
allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn, die uns
durch Worte und ehrendes
Geleit zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Tante, Frau

FRIDA GOLF

* 5.9.1905 + 3.4.2009

ihre Anteilnahme bekundeten.

- DANK E Frau Dr. Taube für die langjährige
gute Betreuung
- DANK E der Pfleresidenz Bernstadt,
insbesondere WB2 für die aufopfe-
rungsvolle Pflege unserer Tante
- DANK E Herrn Pfarrer Taesler für die
zu Herzen gehenden Worte
- DANK E dem Bestattungsinstitut Zittau,
der Berthelsdorfer Bläsergruppe
sowie Familie Schneider
für ihre Unterstützung

Im Namen der Angehörigen
Familie Mietrach

Ihr
**Brennstoff-
Fachhändler**



**Jetzt
Super
Sommerpreise
für Briketts**



Heizprofi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83



Gaststätte »Broilerstüb'l«

in 02747 Berthelsdorf, direkt an der Hauptstraße (Nr. 64),
mit Parkplatz schräg gegenüber

In unserer gemütlichen Gaststätte im Oberlausitzer Ambiente
(Bauernstube, Jagdzimmer, Terrasse) bieten wir gutbürgerliche Küche
einschließlich verschiedener Oberlausitzer- und Hausspezialitäten.

Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17.00 – 23.00 Uhr
(Dienstag + Mittwoch geschlossen)

Fr., Sa. und So. 11.00 – 15.00 und 17.00 – 23.00 Uhr

Ihre Familie Menschel, Telefon (035873) 25 26

TAGESFAHRTEN MIT DEM RENNERSDORFER

TAGES- UND HALBTAGESFAHRTEN

12. IFA Oldtimer-Treffen in Werdau
Sonntag, 3. 5. 2009 Preis pro Person **18,00 €**

**Pulsnitz mit Pfefferkuchen-Schau-
werkstatt und Blaudruckwerkstatt**
Kaffeetrinken, Verkostung, Führung, Abendessen
Mittwoch, 6. 5. 2009 Preis pro Person **29,00 €**

Oberlausitz-Rundfahrt
Prinz-Friedrich-August-Baude – Dorfkirche Cunewalde
mit Kaffeetrinken, Orgelspiel und Abendessen
Donnerstag, 7. 5. 2009 Preis pro Person **28,00 €**

Muttertagsfahrt
Fahrt mit der Weißeritztalbahn – Uhrenmuseum Glashütte
mit Mittagessen und Abendessen
Sonntag, 10. 5. 2009 Preis pro Person **42,00 €**

Sonderreise in die Schweiz
Davos – Bernina Express – Lago Maggiore
6 Tage **26. – 31. 7. 2009**
5 x Ü/HP Preis pro Person im DZ **519,00 €**

► **Anmeldung | Beratung | Information: Tel. 03 58 73 / 25 44**